



# STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal  
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,  
Etdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,  
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2017 / Nummer 10

Samstag, den 14. Oktober 2017



## Der Bürgermeister informiert

### Fertigstellung umfangreicher kommunaler Baumaßnahmen in Arnsdorf

Am 23. Februar letzten Jahres konnte der Gemeinderat Striegistal Beschlüsse zur Vergabe von Bauaufträgen für 2,64 Millionen Euro fassen. Arnsdorf profitierte dabei von Vergaben für den grundhaften Ausbau der Straße „Am Dorfbach“ von der B 169 bis zu den Einmündungen zur Berg- und Berbersdorfer Straße. Der Gemeindeverwaltung ist es hier gelungen, dass gemeinsam mit verschiedenen Partnern in zwanzigmonatiger Bauzeit von Februar 2016 bis September 2017 eine gut koordinierte Baumaßnahme zur Ausführung kommen konnte.

Zunächst wurden durch den Abwasserzweckverband Obere Freiburger Mulde die zentralen Abwasserleitungen verlegt. Mit finanzieller Unterstützung der Mitnetz Strom und der Deutschen Telekom konnten deren Leitungsnetze zum Großteil in Erdverkabelung neu verlegt werden. Die Gemeinde wiederum ließ aufgrund des Wegfalls des ehemals in Oberleitung vorhandenen Energieversorgungsnetzes eine neue erdverkabelte Straßenbeleuchtungsanlage aufbauen. Im Bereich des angrenzenden Dorfbaches erfolgten Verbesserungen durch den Ersatzneubau einer Brücke, die Beseitigung von Engstellen im Bachlauf durch Rodung von Wurzelwerken und die Erneuerung von Uferbereichen. Insgesamt wurden somit in Arnsdorf allein von kommunaler Seite 1,33 Millionen Euro an Bauleistungen sowie 200.000 Euro für die dazugehörigen Planungen investiert. Mit den nachfolgenden Aufnahmen wollen wir Ihnen die erfolgten Ausbaurbeiten näherbringen und noch einige Erläuterungen hierzu geben.



*Am 8. März letzten Jahres erfolgten Arbeiten zur Baufeldfreimachung mit der Beseitigung von Fließhindernissen im Dorfbach und in den Randbereichen des Straßenkörpers.*



*Am 27. Mai 2016 arbeiteten Mitarbeiter der Firma LFT Tiefbau GmbH Ostrau am Ausbau der kommunalen Verbindungsstraße vom Dorfbach Richtung Bergstraße.*



*Strassen und Wege mit einer Gesamtlänge von rund tausend Metern wurden überwiegend grundhaft saniert. Anfang September 2016 kamen Schalungsarbeiten im Bereich der Bushaltestelle in der Ortsmitte zur Ausführung. Unter anderem durch diese umfangreichen Bauarbeiten war eine Vollsperrung während eines Großteils der Bauzeit erforderlich.*



*Ende Februar 2016 war die Fahrbahn aufgebrochen, so dass die Leitungsverlegungen beginnen konnten.*



Am 20. September 2016 sind die Konturen der neu zu bauenden Straße „Am Dorfbach“ bereits gut zu erkennen. Borde und Pflasterstreifen waren zum Großteil gesetzt.



Die neu und grundhaft ausgebauten Straße „Am Dorfbach“ in Arnsdorf erhielt einen einseitigen Fußweg, der mit abgesenkter Bordkante im Begegnungsverkehr das problemlose Überfahren unter Berücksichtigung des Vorranges für Fußgänger ermöglicht.



Am 23. August dieses Jahres erfolgte die Endabnahme der Straße „Am Dorfbach“ in Arnsdorf. Nach Montage der letzten Geländer erstrahlt der Ort in einem ganz neuen Licht.



Mit dem Neubau der Bushaltestelle an der Bundesstraße B 169 sowie des fortführenden Fußweges zur Berbersdorfer Straße konnte die Sicherheit für Fußgänger deutlich verbessert werden. Unsere Aufnahme zeigt Arnsdorfer Schüler beim Ankommen des Schulbusses und verdeutlicht, wie wichtig diese Maßnahme war.



Aufgrund der teilweisen Neutrassierung der Straße musste die Bushaltestelle auf die andere Straßenseite gegenüber dem Bürgerhaus verlegt werden. Das Fachwerkgebäude fügt sich gut in das Ortsbild in Arnsdorf ein.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de)

### Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. November 2017

Redaktionsschluss: 2. November 2017

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: [info@striegistal.de](mailto:info@striegistal.de). Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

### Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert .....	1
Amtliche Bekanntmachungen .....	7
Veranstaltungskalender Striegistal .....	11
Aus unseren Ortschaften .....	12
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen .....	16
Wir gratulieren .....	18
Kirchliche Nachrichten .....	19
Veranstaltungen im Umland .....	21



Der neue Fußweg führt derzeit bis zur Fußgängerampel an der Bundesstraße B 169. Geplant ist die Weiterführung auf der gegenüberliegenden Straßenseite, also linksseitig Richtung Greifendorf bis zum Getränkegroß- und Einzelhandel Wollschläger im kommenden Jahr.



An der neu ausgebauten Verbindungsstraße zwischen der Straße „Am Dorfbach“ und der Bergstraße konnte aufgrund der Beengtheit der anliegenden Grundstücke keine Fußweganlage gebaut werden. Dennoch fügt sich auch dieser Straßenabschnitt gut in das neue Ortsbild von Arnsdorfein.



Diese Aufnahme entstand bei der Übergabe der Preise auf Schloss Hartenfels in Torgau. Im Bild von links nach rechts Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Grundschullehrerin Andrea Fischer aus Mobendorf, die Schülerinnen Julia Lantzsch und Elisabeth Rosinski sowie Schüler Albrecht Kampik, allesamt aus Pappendorf und aus der ehemaligen Klasse 4 des Schuljahres 2015/16, die amtierende Schulleiterin Elke Zwinzsch sowie der Landrat von Nordsachsen Kai Emanuel, die sächsische Landeskonservatorin Professorin Dr. Rosemarie Pohlack, die Oberbürgermeisterin von Torgau Romina Barth und ganz links im Bild die Laudatorin Frau Willhoeft von der Sächsischen Bildungsagentur.

Lesen Sie hierzu auch den Artikel der Grundschule Striegistal unter der Rubrik „Aus den Kindereinrichtungen und Schulen“ in dieser Ausgabe Ihres Amtsblattes.

Die Gemeindeverwaltung Striegistal bedankt sich bei den an den Bauvorhaben beteiligten Planungsbüros Ingenieurbüro Karin Pocher aus Diesbar-Seußlitz und Ingenieurbüro für Straßen- und Tiefbau Döbeln sowie den Baubetrieben LFT Tiefbau GmbH Ostrau, Werner Stowasser Bau GmbH Roßwein, Walter Straßenbau KG Etzdorf und Gunter Hüttner + Co. GmbH Chemnitz für ihre sehr gute Arbeit. Der Dank geht auch an alle Arnsdorfer Bürger für ihre Geduld und das positive Miteinander während der langen Bauzeit.

Der Ortschaftsrat Arnsdorf plant mit Unterstützung der Gemeinde und des Heimat- und Feuerwehrvereins ein kleines Straßenfest zum Abschluss aller Baumaßnahmen im Ort im kommenden Jahr, zu dem wir auch unsere Bürger aus allen anderen Ortsteilen dann herzlich einladen werden.

### Grundschule Striegistal erhielt Preis zum Tag des offenen Denkmals 2017

In diesem Jahr gibt es bereits zum wiederholten Mal Grund zur Freude in der Grundschule Striegistal in Pappendorf. Nach einer in der Schulkonferenz geborenen Idee von Eltern und Lehrern bewarb sich die Schule zum zweiten Mal beim Sächsischen Staatsministerium für Kultus im Rahmen des Projektes „Schulen adoptieren Denkmale“ und beschäftigte sich dabei mit der Senfmühle in Pappendorf.

Aus der Vielzahl der eingereichten Projekte wurden drei teilnehmende Schulen als Preisträger ausgewählt. Der diesjährige Tag des offenen Denkmals wurde im Freistaat Sachsen durch den Ministerpräsidenten auf Schloss Hartenfels in Torgau eröffnet. Im Rahmen dieser feierlichen Veranstaltung erhielt die Grundschule Striegistal vor großem Publikum als eine von drei ausgezeichneten Schulen den Preis für ihr Projekt überreicht.

### Bauhof freut sich über neue Technik

Die Anschaffung von neuer Technik für den kommunalen Bauhof war in den letzten Jahren aufgrund der vielfältigen anderen Aufgaben der Gemeinde oft nicht so möglich, wie dies erforderlich gewesen wäre. Es wird wohl noch einige Jahre dauern, bis der hier entstandene Rückstand aufgeholt werden kann. Auch führte die personelle Situation durch eine geringere Mitarbeiterzahl und einen höheren Krankenstand zu diversen Engpässen. Im Ergebnis konnte zum Beispiel die Grasmahd in diesem Jahr nicht so umfangreich erfolgen, wie dies in anderen Jahren der Fall war. Umso erfreulicher ist es, dass dennoch alle Einrichtungen der Gemeinde am Laufen gehalten werden konnten. Hierfür ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiter in diesem Bereich.



In der Regel erfolgen mindestens zweimal jährlich Mäharbeiten an den kommunalen Straßen. Hier ist an der Verbindungsstraße zwischen Etzdorf und Berbersdorf Striegistaler Bauhoftechnik im Einsatz.



Mit einer Neuanschaffung für rund 9.000 Euro soll sich die Situation in der kommenden Grünzeit etwas entspannen. Hierfür kaufte die Gemeinde einen Gestrüppmäher, mit dem kommunale Flächen mit bereits größerem Bewuchs zukünftig besser und schneller bearbeitet werden können. Unsere Aufnahme vom 29. September dieses Jahres zeigt Mitarbeiter Jürgen Feldmann beim Test des neuen Gerätes am ehemaligen Etzdorfer Gasthof.

### Bücher und Publikationen über die Striegistäler



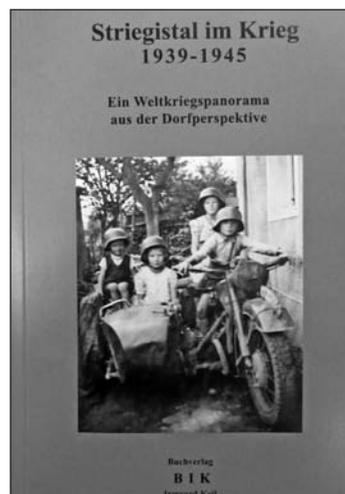
Diese Aufnahme entstand am 31. August dieses Jahres und zeigt den gebürtigen Böhrigener Eberhard Keil bei einem Besuch in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf.

Das neueste Werk von Eberhard Keil ist das Buch mit dem Titel „Striegistal im Krieg 1939–1945“.

In ihm wird die Zeit des zweiten Weltkrieges und die vor Ort mit dieser Katastrophe einhergehenden Schicksale in unseren Ortschaften ebenso beschrieben, wie das chaotische Weltkriegsende, das Schicksal der Flüchtlinge und Vertriebenen, die Gräueltaten der letzten Tage in den Striegisdörfern sowie die Heimkehr der überlebenden Soldaten in ihre Ortschaften.

In den letzten Jahrzehnten, vor allem aber auch in der Zeit nach der deutschen Wiedervereinigung gab und gibt es immer wieder Autoren, die sich mit der Geschichte spezieller, auch kleinerer Regionen befassen. So konnten auch über die Ortschaften an den Striegistälern bereits einige Publikationen veröffentlicht werden, auf die in der Regel auch im Rahmen des Amtsblattes stets aufmerksam gemacht wurde.

Ein besonderer Autor ist sicherlich der gebürtige Böhrigener Eberhard Keil, der in diesem Jahr bereits sein viertes Buch zur Geschichte von



Böhriigen, aber auch vieler anderer Striegistalorte zwischen Bräunsdorf und Niederstriegis veröffentlichte. Ein herzlicher Dank allen, die in der Vergangenheit hier mit Recherchen und mit Schriftarbeit viel Zeit investiert haben, um die Geschichte unserer Ortschaften auch für zukünftige Generationen festzuhalten. Wir möchten das neueste Werk zum Anlass nehmen, all jenen, die an der Geschichte unserer Heimat interessiert sind, einen Überblick über die bisherigen Veröffentlichungen zu geben. Einen Anspruch auf Vollständigkeit können wir mit der nachfolgenden Aufzählung leider nicht erheben.

In den Verzeichnissen der Deutschen Nationalbibliothek sind unter anderem folgende Publikationen zur Heimatgeschichte in den Striegistälern zu finden:

- Heimatbuch für Schule und Haus im Auftrag der Bezirkslehrervereine, Richard Witzsch, Frankenberg, 1929, Nachdruck 2012 durch Striegistalverlag Höppner, Teil 1 „Zwischen Chemnitz und Freiberg“, Teil: 2. „Die Dörfer an der Striegis“
- „Lehmanns Dorf: 1830–1869, eine Industrie-Geschichte aus Hainichen und Böhriigen bei Roßwein im Königreich Sachsen“, Eberhard Keil, ISBN 978-3-934136-03-8
- „Lehmanns Erben: 1869–1914, eine Industrie-Geschichte aus Böhriigen, Roßwein und Hainichen in der Zeit des Kaiserreichs“, Eberhard Keil, ISBN 978-3-934136-05-2
- „Die Sachswerk-Saga: 1914–1945, eine Industrie-Geschichte aus Böhriigen, Chemnitz und der ganzen Welt“, Eberhard Keil, ISBN 978-3-934136-07-6
- „Striegistal im Krieg 1939–1945: Weltkriegspanorama aus der Dorfperspektive“, Eberhard Keil, Buchverlag Irmgard Keil, ISBN 978-3-934136-08-3
- „Mein Lebenskampf: ein bewegtes Leben zwischen H wie Hitler, H wie Honecker und H wie Heute“, Astrid Lose, ISBN 978-3-00-056356-0
- „Wie’s daheim war: Erinnerungen – Zeitliches und Historisches – aus der Kinderzeit an meine Heimat Schmalbach erzählt im Rahmen der vier Jahreszeiten“, Clemens Berger, herausgegeben von Horst Gießner, Franz Höppner und Christel-Maria Höppner, Striegistalverlag, Teil 1: ISBN 978-3-9818064-1-0, Teil 2: ISBN 978-3-9818064-2-7
- „Landleben im 20. Jahrhundert: ein Heimatbuch über das Leben in den Dörfern rund um Hainichen“, Werner Lauterbach u.a., Herausgeber: Heimatverein Striegistal e.V.
- „Hainichen, das Striegistal und Rossau: Streifzug durch die Geschichte“, herausgegeben von Thomas Kretschmann, ISBN 978-3-00-028932-3
- „Hainichen und das Striegistal“, Friedrich Prüfer, Leipzig, VEB Bibliographisches Institut
- Sagenhaftes Mittelsachsen, Sagensammlung Band 1 und 2, 2016, herausgegeben durch das Landratsamt Mittelsachsen

Der Heimatverein Striegistal e. V. plant bereits ein weiteres Buchprojekt. In diesem soll die Zeit der letzten 30 Jahre, von 1987 bis 2017 zum Thema gemacht werden. Beschrieben werden soll die Situation zum Ende der Deutschen Demokratischen Republik und den mit der deutschen Wiedervereinigung einhergehenden Veränderungen in den sozialen Bereichen unserer Ortschaften, in den Arbeitswelten und den damit einhergehenden Rück- und Fortschritten dieser Zeit.

An der Mitarbeit interessierte Bürger können sich gern bei der Gemeindeverwaltung oder ihren Ortsvorstehern melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

### Bundestagswahl 2017 – herzlicher Dank unseren Wahlhelfern

Die Städte und Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland sind stets für die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen verantwortlich. Ohne die Bereitschaft vieler freiwilliger Helfer wäre dies wohl nirgendwo zu stemmen. Auch zur diesjährigen Bundestagswahl am 24. September stand diese Aufgabe für Striegistal auf dem Plan. Wir danken unseren dreiundfünfzig freiwilligen Wahlhelfern, die in den acht Wahllokalen in der Gemeinde sowie im Briefwahlvorstand mitgearbeitet haben, an dieser Stelle herzlich für die geleisteten Arbeitsstunden. Ohne ihre aktive Mitarbeit könnte die Einhaltung der demokratischen Regeln nicht gewährleistet werden.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Wahllokalen sowie mit dem Gesamtergebnis für Striegistal unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“.

### Glückwünsche zum Hochzeitsjubiläum

Auch im letzten Monat konnten Striegistaler Einwohner ihr Ehejubiläum feiern. Neben dem Ortschaftsrat Marbach gratulierte natürlich auch die Gemeinde Striegistal herzlich zu diesem feierlichen Anlass.



Gerda und Günther Schönherr aus Marbach konnten am 28. September 2017 auf stolze 60 Ehejahre zurückblicken und an diesem Tag ihre Diamantene Hochzeit feiern.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungstermine

#### Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 7. November 2017 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Eitzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

#### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 24. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Berbersdorf, Talstraße 37a, 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19. September 2017, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Sondertilgung und Verlängerung eines Kommunaldarlehens
7. Beschluss zur Neufassung der Verbandssatzung des AZV „Obere Freiburger Mulde“
8. Beschlüsse zur Vergabe von Beratungs- und Lieferleistungen

9. Vorstellung der Kandidaten für das Friedensrichteramt

10. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten

11. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

12. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19. September 2017, nichtöffentlicher Teil

13. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil

14. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten

15. Allgemeines

### Ortschaftsratsitzungen

#### Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Böhrigen

findet am Mittwoch, dem 18. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

#### Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Dittersdorf

findet am Freitag, dem 27. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Dorfgemeinschaftshauses Dittersdorf statt.

#### Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Marbach

findet am Montag, dem 6. November 2017 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Themen sind: Informationen zum Marienbach durch Herrn Menzer und der Veranstaltungskalender für Marbach 2018

#### Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung in Naundorf

findet am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

## Beschlüsse

### Bekanntmachung der in der 6. Gemeinderatssitzung am 19.09.2017 gefassten Beschlüsse

#### Beschluss Nr. 47/06/Sep2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 329 der Gemarkung Arnsdorf in einer Größe von 2.293 Quadratmetern zum Preis von 1.146,50 Euro.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Beschluss Nr. 48/06/Sep2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 163 a der Gemarkung Dittersdorf in einer Größe von 130 Quadratmetern zum Preis von 0,69 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Beschluss Nr. 49/06/Sep2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 266 der Gemarkung Marbach in einer Größe von 1.020 Quadratmetern zum Preis von 2,00 Euro pro Quadratmeter.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Beschluss Nr. 50/06/Sep2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt überplanmäßige Auszahlungen im Produktsachkonto 11.13.20 / 782100 (Erwerb/Vermessung Grundstücke) in Höhe von 20.000 Euro.

Die Deckung erfolgt aus der Umverteilung der übertragenen Haushaltsmittel aus dem Jahr 2016 für das Produktsachkonto 57.10.01 / 782100 (Grunderwerb Gewerbegebiet).

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Beschluss Nr. 51/06/Sep2017

Der Gemeinderat Striegistal nimmt Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen für den Zeitraum April bis August 2017 an und beschließt die Verwendung für den vorgeschlagenen Zweck.

Die Auflistung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen kann im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Beschluss Nr. 52/06/Sep2017

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Verlängerung des Kommunaldarlehens bei der Sparkasse Mittelsachsen in Höhe von 333.269,25 Euro über eine Laufzeit sowie Zinsbindung von 10 Jahren und stellt die außerplanmäßigen Einzahlungen und Auszahlungen zur Umschuldung im Haushalt 2017 zur Verfügung. Die geplante Sondertilgung soll zur Reduzierung der Restschuld des Zwischenkredites verwendet werden.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

### Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 6. November 2017 von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

## Wahlergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Gemeinde Striegistal

	Wahlbezirk									Gesamt
	Arnsdorf	Berbersdorf	Böhringen	Etzdorf	Marbach	Mobendorf	Naundorf	Pappendorf	Briefwahl	
<b>Wahlberechtigte</b>	270	481	544	660	862	339	166	536		3858
<b>dar. Briefwähler</b>	26	42	39	69	55	29	19	53		332
<b>Wähler</b>	244	439	505	591	807	310	147	483		3526
<b>Direktstimmen</b>										
ungültig	3	4	5	7	16	1	4	5	4	49
gültig	176	329	342	393	589	244	118	391	317	2899
Bellmann - CDU	52	108	115	141	202	76	35	117	117	963
Schmidt - DIE LINKE	19	42	39	49	85	40	13	40	44	371
Raatz - SPD	12	28	24	41	46	15	5	35	39	245
Heßenkemper - AfD	78	120	140	123	211	87	53	157	82	1051
Tröbs - GRÜNE	3	9	6	10	13	8	3	9	10	71
Hartewig - FDP	11	19	17	24	24	15	8	21	24	163
Stoll - BüSo	1	3	1	5	8	3	1	12	1	35
<b>Listenstimmen</b>										
ungültig	1	6	6	7	18	1	3	4	2	48
gültig	178	327	341	393	587	244	119	392	319	2900
CDU	49	84	98	116	190	66	32	88	113	836
DIE LINKE	17	45	34	48	71	29	14	46	41	345
SPD	9	18	17	44	36	14	7	34	32	211
AfD	76	131	147	128	212	84	50	157	73	1058
GRÜNE	2	6	7	3	7	7	4	12	8	56
NPD	5	3	2	5	7	3	0	3	5	33
FDP	15	25	18	26	23	18	5	31	25	186
PIRATEN	1	4	0	1	1	0	0	1	2	10
Freie Wähler	3	4	5	6	12	9	3	6	6	54
BüSo	0	2	2	0	1	1	0	0	0	6
MLPD	0	0	0	0	2	0	0	0	1	3
BGE	0	1	1	2	2	1	0	1	1	9
DiB	0	0	2	2	1	2	0	0	1	8
ÖDP	1	1	1	2	3	1	0	3	1	13
Die PARTEI	0	0	0	3	10	3	1	1	4	22
Tierschutzpartei	0	3	7	7	9	6	3	7	6	48
V-Partei³	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2

## Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

### Auslegung des Jahresabschlusses

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses der OFM Abwasserentsorgung GmbH mit Lagebericht vom Geschäftsjahr 2016 erfolgt in der Zeit vom 16.10.2017 bis 24.10.2017 in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten (Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr).

*Geschäftsleitung der OFM Abwasserentsorgung GmbH*

# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gem. § 88b SächsGemO i.V.m. § 34 Abs. 2 SächsEigBVO

In der Verbandsversammlung am 27.09.2017 wurde der Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit folgendem Wortlaut gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wird durch die Verbandsversammlung festgestellt.
2. Das ordentliche Ergebnis in Höhe von EUR 42.139,79 wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das Sonderergebnis in Höhe von EUR 17.610,93 wird mit dem Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren in Höhe von EUR 17.611,93 verrechnet. Der verbleibende Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von EUR 1,00 wird mit dem Basiskapital verrechnet.
3. Der Beteiligungsbericht des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
4. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses des AZV „Obere Freiberger Mulde“ mit Rechenschaftsbericht vom

Haushaltsjahr 2016 erfolgt in der Zeit vom 16.10.2017 bis 24.10.2017 in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstr. 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht gem. § 99, Abs. 2 SächsGemO besteht ganzjährig in der Geschäftsstelle der OFM Abwasserentsorgung GmbH in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein, während der Geschäftszeiten.

Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr.

Lindner

Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Nachfolgend die Ergebnis- und Finanzrechnung entsprechend den Mustern zu den §§ 48 und 49 SächsKomHVO-Doppik sowie der Vermögensrechnung § 51 SächsKomHVO-Doppik. (ohne Ausweis der Nullpositionen)

0001 AZV Obere Freiberger Mulde Druckliste: F60012 EFRG		<b>Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik</b>				26.09.2017 14:02:11 Seite 1 von 2
		<b>Haushaltsjahr 2016</b>				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)	
	EUR					
	1	2	3	4	5	
2 + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.955,00	0,00	0,00	3.337,49	3.337,49	
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.300,00	20.300,00	49.444,20	29.144,20	
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.636,25	2.460,00	2.460,00	2.636,25	176,25	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.734,65	0,00	0,00	41.252,09	41.252,09	
7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.352,25	6.420,00	6.420,00	8.236,96	1.816,96	
9 + sonstige ordentliche Erträge	2.698,44	0,00	0,00	9.713,82	9.713,82	
10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	<b>57.376,59</b>	<b>29.180,00</b>	<b>29.180,00</b>	<b>114.620,81</b>	<b>85.440,81</b>	
14 + planmäßige Abschreibungen	2.753,50	950,00	950,00	2.383,50	1.433,50	
15 + Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.415,92	0,00	0,00	348,54	348,54	
16 + Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	59.055,90	0,00	0,00	0,00	0,00	
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	32.068,01	25.800,00	25.800,00	69.748,98	43.948,98	
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	<b>96.293,33</b>	<b>26.750,00</b>	<b>26.750,00</b>	<b>72.481,02</b>	<b>45.731,02</b>	
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 / Nummer 18)	<b>-38.916,74</b>	<b>2.430,00</b>	<b>2.430,00</b>	<b>42.139,79</b>	<b>39.709,79</b>	
20 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	17.610,93	17.610,93	
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 / Nummer 21)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.610,93</b>	<b>17.610,93</b>	
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 + Nummer 22)	<b>-38.916,74</b>	<b>2.430,00</b>	<b>2.430,00</b>	<b>59.750,72</b>	<b>57.320,72</b>	
28 = verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 / Nummern 25 + 27)	<b>-38.916,74</b>	<b>2.430,00</b>	<b>2.430,00</b>	<b>59.750,72</b>	<b>57.320,72</b>	

0001 AZV Obere Freiberger Mulde  
Druckliste: F60012 EFRG

### Ergebnisrechnung Planvergleich zu § 48 SächsKomHVO-Doppik

26.09.2017 14:02:11  
Seite 2 von 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	42.139,79
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	17.610,93

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

0001 AZV Obere Freiberger Mulde Druckliste: F60012 EFRG		<b>Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik</b>				26.09.2017 14:04:46 Seite 1 von 2
		<b>Haushaltsjahr 2016</b>				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 01 - 12 / 15	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres V,01-12,ÜA,B/16	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 01 - 12 / 16	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)	
	EUR					
	1	2	3	4	5	
2 + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.955,00	0,00	0,00	79.078,21	79.078,21	
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	5.932,09	20.300,00	20.300,00	45.814,51	25.514,51	
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.636,25	2.460,00	2.460,00	2.536,25	76,25	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.415,43	20.199,96	20.199,96	38.337,72	18.137,76	
7 + Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	8.777,07	6.420,00	6.420,00	8.322,24	1.902,24	
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354,19	0,00	0,00	265,79	265,79	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	<b>87.070,03</b>	<b>49.379,96</b>	<b>49.379,96</b>	<b>174.354,72</b>	<b>124.974,76</b>	
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.007,61	0,00	0,00	0,00	0,00	
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.129,37	0,00	0,00	45.859,28	45.859,28	
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.396,60	25.800,00	25.800,00	52.935,48	27.135,48	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	<b>103.533,58</b>	<b>25.800,00</b>	<b>25.800,00</b>	<b>98.794,76</b>	<b>72.994,76</b>	

# Amtliche Bekanntmachungen

17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	-16.463,55	23.579,96	23.579,96	75.559,96	51.980,00
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	393.279,96	393.279,96	17.611,77	-375.668,19
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	0,00	393.279,96	393.279,96	17.611,77	-375.668,19
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	393.279,96	393.279,96	0,00	-393.279,96
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	0,00	393.279,96	393.279,96	0,00	-393.279,96
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	0,00	0,00	0,00	17.611,77	17.611,77
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	-16.463,55	23.579,96	23.579,96	93.171,73	69.591,77
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	110.726,05	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-110.726,05	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-127.189,60	23.579,96	23.579,96	93.171,73	69.591,77
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	1.720,87	1.720,87
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0,00	0,00	1.570,42	1.570,42
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	0,00	0,00	0,00	150,45	150,45
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-127.189,60	23.579,96	23.579,96	93.322,18	69.742,22
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49)	-127.189,60	23.579,96	23.579,96	93.322,18	69.742,22
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	495.810,36	368.620,76	368.620,76	368.620,76	0,00

0001 AZV Obere Freiburger Mulde  
Druckliste: F60012 EFRG

## Finanzrechnung Planvergleich zu § 49 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr 2016

26.09.2017 14:04:46  
Seite 2 von 2

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz <sup>1</sup> des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3)
	01 - 12 / 15	V,01-12,ÜA,B/16	V,01-12,ÜA,B/16	01 - 12 / 16	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
52 = Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	368.620,76	392.200,72	392.200,72	461.942,94	69.742,22

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

<sup>1</sup> ursprünglicher Planansatz, gegebenenfalls in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

0001 AZV Obere Freiburger Mulde  
Druckliste: F60014

## Vermögensrechnung (Bilanz) zu § 51 SächsKomHVO-Doppik Haushaltsjahr: 2016

27.09.2017 10:25:39  
Seite 1 von 1

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR	Passiva		Haushaltsjahr 00 - 12 / 16 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 15 EUR
1.	<b>Anlagevermögen</b>	<b>195.794,58</b>	<b>196.322,01</b>	1.	<b>Kapitalposition</b>	<b>919.156,94</b>	<b>859.406,22</b>
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	528,43	a)	Basiskapital	866.707,93	866.707,93
c)	Sachanlagevermögen	145.793,58	145.793,58	b)	Rücklagen	52.449,01	10.310,22
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	145.793,58	145.793,58	aa)	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	52.449,01	10.310,22
d)	Finanzanlagevermögen	50.000,00	50.000,00	c)	Fehlbeträge	0,00	-17.611,93
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50.000,00	bb)	Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	-17.611,93
2.	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>768.839,93</b>	<b>746.043,38</b>	3.	<b>Rückstellungen</b>	<b>45.015,57</b>	<b>54.773,64</b>
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.314,32	81.541,26	h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	45.015,57	54.773,64
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	300.582,67	295.881,36	4.	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>462,00</b>	<b>28.085,53</b>
d)	Liquide Mittel	461.942,94	368.620,76	f)	Sonstige Verbindlichkeiten	462,00	28.085,53
				5.	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>
				a)	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	100,00
<b>Summe Aktiva</b>		<b>964.634,51</b>	<b>942.365,39</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>964.634,51</b>	<b>942.365,39</b>
				<b>Saldo</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entsprechend § 34, Abs. 2 SächsEigBVO erfolgt hier die Bekanntmachung der Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft B&P GmbH Dresden vom 06. Juli 2017 zum Jahresabschluss 2016.

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Abwasserzweckverband „Obere Freiburger Mulde“  
Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtliche festgelegte Nutzungsdauern des Vermögensgegenstände und den Rechenschaftsbericht des Abwasserzweckverband "Obere Freiburger Mulde" für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31.

Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Freistaates Sachsen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbands. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung gemäß § 104 SächsGemO und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ord-

## Amtliche Bekanntmachungen

nungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbands sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger (öffentlicher) Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbands. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbands und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

*B & P GmbH*

*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

*Dresden, 6. Juli 2017*

*gez. Anita Tomisch*

*gez. Stephanie Oberhauser*

*Wirtschaftsprüferin*

*Wirtschaftsprüferin*

### Öffentliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gem. § 76 SächsGemO zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2018

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ teilt mit, dass der Entwurf des Haushaltsplanes des AZV „Obere Freiberger Mulde“ einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 in der Zeit vom 18.10.2017 bis 26.10.2017 in der Geschäftsstelle des AZV „Obere Freiberger Mulde“ (Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein) während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr, Montag und Donnerstag 13:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr) ausliegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tage der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorbringen.

*Lindner*

*Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“*

## Informationen aus der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella

Für Fördervorhaben werden 2,8 Mio. Euro bereitgestellt und die Fördersätze für Vereine wurden auf 90 % erhöht!

Bürger, Vereine, Unternehmen und Kommunen sind aufgerufen, Anträge für Projekte zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie einzureichen. Die Fördersätze für Vereine wurden in den meisten Handlungsfeldern auf 90 % erhöht. Im Kapitel A werden unter anderem Vorhaben zur Reduzierung von Barrieren, die Sanierung von Vereinshäusern, die Nutzung leerstehender Gebäude und andere Baumaßnahmen gefördert. Nach Kapitel C können Projekte zum Aufbau oder zur Entwicklung von Netzwerken unterstützt werden. Das können zum Beispiel gemeinsame Vorhaben von Vereinen sein oder Vorhaben von Unternehmen, welche der Zusammenarbeit mit Schulen dienen. Unter dem Stichwort Netzwerke ist sehr viel möglich. Nicht investive Vorhaben sind im gesamten Klosterbezirk förderfähig. Es gibt keinen regionalen Ausschluss.

Informationen zu den genauen Fördermöglichkeiten, den Aktionsplan und die Richtlinie sowie die vollständigen Aufrufe finden sich unter [www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com). Spätester Abgabetermin für Anträge ist der **13. November 2017**. Es wird dringend empfohlen, sich direkt beim Regionalmanagement zu informieren.

Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella Frau Möller und Frau Zill, Niederstriegis, Schulweg 1 in 04741 Roßwein, E-Mail: [zill@klosterbezirk-altzella.de](mailto:zill@klosterbezirk-altzella.de) oder [moeller@klosterbezirk-altzella.de](mailto:moeller@klosterbezirk-altzella.de), Tel. 03431 6788720



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## 6. Mittelsachsen-Forum in Freiberg

„WIRTSCHAFT beginnt mit Wir“ – unter diesem Motto lädt Landrat Matthias Damm am **9. November 2017 ab 17.30 Uhr** in das Deutsche Brennstoff-Institut nach Freiberg ein. Bereits zum 6. Mal wird dieser kommunikative Unternehmerabend durchgeführt. Mittelsachsens Unternehmerinnen und Unternehmer werden durch Impulsreferate angeregt, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Robert Griess, Wirtschafts-Experte aus Köln und aus Funk und Fernsehen bekannter Kabarettist, zieht einen Bogen von der Weltwirtschaft nach Mittelsachsen. Sein Sammelsurium an Ratschlägen begeistert börsennotierte Dax-Unternehmen und kleine Familienbetriebe gleichermaßen. Unternehmerin Dr. Sylva-Michèle Sternkopf aus Flöha greift dies auf und stellt die Frage „Mittelsachsen – Nabel der Welt?!“. Dabei blickt sie mit Zahlen und Fakten auf ihre Heimatregion. Einige sehen Mittelsachsen mit ganz anderen Augen. Rückkehrern und Neu-Mittelsachsen hilft der Service der Nestbau-Zentrale, deren Unternehmensservice Anja Helbig anschließend vorstellt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Susanne Schöne. Die N24-Moderatorin hat sächsische Wurzeln und freut sich auf den Abend in Mittelsachsen.

Unternehmer und Unternehmerinnen können sich unter [regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de) bis zum **2. November 2017** kostenfrei für das Mittelsachsen-Forum anmelden.

*Landratsamt Mittelsachsen, Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung*

## Verkehrssicherung und Holzernte im Zellwald

An den Waldwegen im Zellwald sind imposante 200- bis 300-jährige Rotbuchen mit ausladenden Kronen zu bewundern. Doch leider bergen diese Giganten enorme Gefahren. Die Rotbuche besitzt keine derartig dauerhafte Holzstruktur wie beispielsweise unsere heimische Eiche. Sie ist somit in hohem Alter, ab circa 150 Jahre, sehr empfänglich für Fäulepilze wie etwa Hallimasch und Zunderschwamm. Dadurch können Äste oder ganze Kronenteile auch an einem sonnigen, windstillen Tag ohne Vorwarnung herunter brechen und auf einen der viel belauften Forstwege stürzen. Diese Altbuchen, auch Methusalem genannt, stellen jedoch einen wertvollen Lebensraum für Vögel, Pilze und andere Lebewesen dar, die vor allem auf absterbendes oder totes Holz spezialisiert sind.



*Rotbuchenhochstubben an der Schneise 9, Revier Zellwald*

Um nun die Gefahr dieser Altbuchen zu beseitigen und doch einen Großteil dieses Lebensraums „Totholz“ zu erhalten, werden die Kronen eingeschnitten und sogenannte Hochstubben belassen. Auf diese Weise wird der Naturschutz im Landeswald nicht nur auf speziell dafür ausgezeichneten Flächen betrieben, sondern in weite Teile des forstwirtschaftlich genutzten Waldes integriert.

Des Weiteren startet ab Mitte Oktober die Holzernte im Bereich Obergruna und Siebenlehn, welche im Zellwald die Schneise 6 und die Talstraße bis Januar 2018 beeinträchtigen wird. Insgesamt werden im Jahr 2017 rund 17.500 Festmeter nachhaltig bewirtschaftetes Holz geerntet, im Revierteil Marbach beginnt der Einschlag im Januar 2018 und wird im Mai vollendet sein. Hier ist es vor allem der Bereich zwischen Schneise 9 und Semmelflügel. Die Besucher werden gebeten, die Absperren ernst zu nehmen und zu beachten.

*Chris Jasper, Leiter Forstrevier Zellwald*

## Öffentliche Bekanntmachung Termine für Zwangsvollstreckung

An der Anschlagtafel in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal ist folgende Terminbestimmung ausgehängt:

- **Zwangsversteigerung am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017, 11.00 Uhr** für das Flurstück 91/8 der Gemarkung Böhrigen (Gebäude- und Freifläche Bahnhofstraße).

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt am 30. Oktober 2017 geschlossen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

## Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztätig.  
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995  
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

## Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

# 0162 / 17 00 404

## Abfallentsorgungstermine

- **Biotonne**
  - **in allen Ortsteilen**  
Donnerstag, 26. Oktober und 9. November 2017
- **Gelbe Tonne**
  - **in Arnsdorf**  
Freitag, 20. Oktober und Samstag, 4. November 2017
  - **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**  
Montag, 23. Oktober und 6. November 2017
  - **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach**  
Mittwoch, 18. Oktober und Donnerstag, 2. November 2017
  - **in Naundorf**  
Donnerstag, 19. Oktober und Freitag, 3. November 2017
- **Restabfalltonne**
  - **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf**  
Freitag, 20. Oktober und Samstag, 4. November 2017
  - **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**  
Montag, 16. und 30. Oktober 2017
- **Papiertonne**
  - **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf**  
Montag, 30. Oktober 2017
  - **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**  
Dienstag, 17. Oktober 2017



## Problemstoffe werden eingesammelt

Am **18. Oktober 2017** fährt das Schadstoffmobil der Firma Becker Umweltdienste GmbH durch das Entsorgungsgebiet Striegistal. Die genauen Termine und Standplätze sind im Abfallkalender 2017 veröffentlicht und werden hiermit noch einmal benannt.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl	18.00-19.00 Uhr
Berbersdorf, Talstraße Glascontainerplatz	15.30-16.30 Uhr
Böhrigen, Bahnhofstraße	16.45-17.45 Uhr
Etzdorf, am Kartoffellagerhaus	14.15-15.15 Uhr
Marbach, am Goldenen Anker	12.00-13.00 Uhr
Mobendorf, am Erbgericht	09.30-10.30 Uhr
Pappendorf, zwischen Schule und Fa. Quandt	10.45-11.45 Uhr

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Mengen bis 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinausgeht, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind zum Beispiel: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöcher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpatronen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625-41 und -42.

## Achtung Stromabschaltung!

Wegen betriebsnotwendigen Arbeiten an unseren Netzanlagen wird die Stromversorgung (Anschlussnutzung)

in Arnsdorf	Am Dorfbach 1–28
	Berbersdorfer Straße 1–18
	Bergstraße 1–9
	Chemnitzer Straße 1–38
	einschließlich Gärten

**am Montag, dem 16. Oktober 2017 von 9.30 bis circa 13.00 Uhr unterbrochen.**

### Achtung!

**Die Abschaltzeiten sind ungefähre Zeitangaben!**

Wir empfehlen, für die Dauer der Unterbrechung empfindliche elektrische Geräte (zum Beispiel EDV-Anlagen, TV- und SAT-Anlagen, Heizungssteuerungen, Telefone), die durch die Unterbrechung in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können, vorsorglich vom Netz zu trennen oder auszuschalten und erst nach Aufhebung der Unterbrechung (Zuschaltung der Stromversorgung) wieder in Betrieb zu nehmen. Auch während der Zeit der Unterbrechung sind die Anlagen als unter Spannung stehend zu betrachten.

Die Unterbrechung erfolgt entsprechend § 17 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV).

Kostenlose Info-Hotline: 0800/2305070.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH*

## Veranstaltungskalender

### Hallo, liebe Kinder



**Euer „Freizeit-Franz“ kommt am**

- **Donnerstag, dem 19. Oktober 2017**  
von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf,
- **Donnerstag, dem 2. November 2017**  
von 15 bis 18 Uhr an die Wendeschleife in Naundorf,
- **Donnerstag, dem 9. November 2017**  
von 13 bis 17 Uhr an die Schule in Pappendorf.

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**

*Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Eruclia*

### Ihre Fahrbibliothek kommt



**am Montag, dem 16. Oktober 2017 nach**

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

**am Donnerstag, dem 19. Oktober 2017 nach**

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

**am Freitag, dem 20. Oktober 2017 nach**

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

**am Donnerstag, dem 2. November 2017 nach**

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr



## Veranstaltungskalender für den Zeitraum 14. Oktober bis 10. Dezember 2017

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 14.10.2017, 18.00 Uhr, **Herbstfeuer, an der alten Försterei in Arnsdorf**, Jugendclub und Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 14.10.2017, 19.00 Uhr, **Buffet – Alles vom Strauß**, bitte vorbebestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 14.10.2017, 19.00 Uhr, **Herbstfeuer**, Herbstfeuerwiese am Lehmberg, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 18.10.2017, **Tagesfahrt Unstruttal und Nebra mit Himmelscheibe**, Volkssolidarität Böhrgen
- 20.10.2017, 19.00 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 20.10.2017, 20.00 Uhr, **20 Jahre Jugendclub Marbach**, Festzelt auf dem Schulgelände Marbach, Jugendclub Marbach
- 21.10.2017, 10.00 Uhr, **1. Striegistaler Ortsmeisterschaft**, Grundschule Marbach, Jugendclub Marbach
- 21.10.2017, 14.00 Uhr, **Schlachtfest**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 21.10.2017, 20.00 Uhr, **9. Oktoberfest**, Festzelt auf dem Schulgelände Marbach, Jugendclub Marbach
- 22.10.2017, 9.30 Uhr, **Kirchweihfest**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 28.10.2017, 9.00 Uhr, **Apfeltag mit der mobilen Saftpresse**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 28.–31.10.2017, **Familienwochenende**, Leubsdorf-Hohenfichte/Erzgebirge, Marienkirchengemeinde
- 29.10.2017, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 31.10.2017, 09.30 Uhr, **Reformationsfest-Gottesdienst in der Kirche Pappendorf und der Kapelle Berbersdorf**, Kirchengemeinde Pappendorf
- 31.10.2017, 17.00 Uhr, **Jugendgottesdienst zum Reformationsfest**, Kirche Etzdorf, Marienkirchengemeinde
- 04.11.2017, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 04./05.11.2017, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 05.11.2016, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 10.11.2017, 18.00 Uhr, **Koch mal Strauß – Kochkurs für Gourmets**, bitte vorbebestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 10.11.2017, ab 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 10.11.2017, 19.00 Uhr, **Hubertusmesse**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 11.11.2017, 16.30 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf, Feuerwehr Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 11.11.2017, 17.00 Uhr, **Martinsfest**, Kirche Greifendorf, Marienkirchengemeinde
- 12.11.2017, 9.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrgen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 12.11.2017, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 14.–16.11.2017, **Abschlussfahrt**, Volkssolidarität Böhrgen
- 19.11.2017, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach
- 19.11.2017, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 19.11.2017, 14.00 Uhr, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marienkirchengemeinde
- 20.11.2017, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Gaststätte Hirschbachtal Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf
- 22.11.2017, **Badfahrt Schlema mit Johannegeorgenstadt**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen
- 23.11.2017, 14.00 Uhr, **Feiern in den Advent**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 26.11.2017, 11.00 Uhr, **Von gebacken bis geräuchert – Karpfenschmaus**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 29.11.2017, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen
- 29.11.2017, **Fahrt nach Sayda und Seiffen**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 01.–23.12.2017, **Lebendiger Adventskalender**, täglich außer sonntags bei einer anderen Familie oder Verein, Marienkirchengemeinde
- 02.12.2017, 14.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 02.12.2017, 14.30 Uhr, **Weihnachtsfest mit Aufstellen des Baumes**, Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach
- 02.12.2017, 15.00 Uhr, Schauturnen, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach
- 02.12.2017, 16.00 Uhr, **3. Lichterfest**, Bürgerhaus Marbach, Verein Heimatgeschichte Marbach e.V.
- 03.12.2017, 17.00 Uhr, **Adventsgrillen**, Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 09.12.2017, 13.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Marbach, Ortschaftsrat Marbach
- 09.12.2017, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrgen
- 09.12.2017, 14.00 Uhr, **Adventszauber mit Kaffee und Stollen**, Basar und Puppenspiel, Schloss Gersdorf
- 09.12.2017, 15.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Platz am Feuerwehrgerätehaus Goßberg und Gaststätte Pension Striegistal Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg
- 09.12.2017, 16.00 Uhr, **Pyramide anschieben mit den lustigen Weihnachtsmännern, Glühwein, Leckereien ...**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 10.12.2017, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Pappendorf, Ortschaftsräte von Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Goßberg und Mobendorf
- 10.12.2017, 14.30 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr und Heimatverein Naundorf

### Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.



### Arnsdorf

#### Herbstfeuer in Arnsdorf

Das traditionelle Herbstfeuer findet am **Samstag, dem 14.10.2017 ab 18.00 Uhr** an der alten Försterei in Arnsdorf statt. Der Jugendclub und der Heimat- und Feuerwehrverein laden herzlich dazu ein.

### Berbersdorf mit Schmalbach

#### Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach

Zur Jahreshauptversammlung am 1. September 2017 wurden folgende Festlegungen durch die teilnehmenden Jagdgenossen beschlossen:

- der Reinerlös des Jagdjahres 2016/17 wird nicht ausgezahlt, sondern für die nächste Jahreshauptversammlung genutzt
- für die Kühlzelle wird ein Wartungsvertrag bis Ende 2018 mit einem Dienstleister abgeschlossen.

*Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Berbersdorf-Schmalbach*

#### Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Unsere Sommerpause war vorbei und wir trafen uns am 20. September 2017 zu einem gemütlichen Nachmittag im Bürgerhaus Marbach. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken hatten wir zur „Herbstbastelei“ eingeladen. Sandra Donner und ihre Mutti Birgit unterstützten unsere Senioren mit Kisten voller Dekomaterial. Das Ergebnis konnte sich am Ende sehen lassen – viele toll dekorierte kleine Zierkürbisse. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Wir möchten uns bei Sandra und Birgit hiermit noch einmal recht herzlich bedanken, auch dafür, dass sie uns das Material kostenlos zur Verfügung gestellt haben.



#### Information für unsere Senioren

Aufgrund der Trauerfeier für J. Reiche am 18. Oktober 2017 fällt unsere Oktoberveranstaltung ersatzlos aus.

Alles Liebe

*R. Seipt*

### Schrottsammlung

Wir sammeln wieder Schrott! Nach den durchweg erfolgreichen Schrottsammlungen im Herbst 2016 und Frühjahr 2017 haben wir uns entschlossen eine weitere zu organisieren. Zudem erreichten uns zahlreiche Anfragen aus unseren beiden Ortsteilen. Der Erlös dient zur Unterstützung der Finanzierung unserer 850-Jahr-Feier in 2018.

Es wird ein Container gestellt – hinter dem Vierseithof W. Lippmann (Blumenhof Berbersdorf, Marbacher Straße 24) und ein Container beim Kfz-Meisterbetrieb A. Jordan (Südstraße) – **ab Freitag, dem 20. Oktober 2017 circa 18.00 Uhr**. Am Samstag, dem 21. Oktober 2017 besteht in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr die Möglichkeit Schrott anzuliefern. Wer Hilfe benötigt, zum Beispiel für die Abholung, oder eine andere Zeit vereinbaren möchte, wendet sich bitte direkt an die Ortschaftsräte oder Blumenhof Berbersdorf Telefonnummer: 037207/99460.

Vielen Dank für Ihre/Eure Hilfe und Unterstützung.

*Ortschaftsrat Berbersdorf, Ortschaftsrat Schmalbach,  
im Auftrag Mario Donner*

#### Einladung zur vorbereitenden Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung zur Vorbereitung der Feierlichkeiten „850 Jahre Berbersdorf und Schmalbach“, sowie „130 Jahre FFW Berbersdorf/Schmalbach“ im Jahr 2018 findet am **Montag, dem 23.10.2017 um 19.00 Uhr**; Spielplatzbaude Schmalbach statt. Wir laden recht herzlich ein, daran teilzunehmen.

Fragen beantworten gern Mario Donner (Mobil: 0172/7925942) und die Mitglieder der Ortschaftsräte. Herzliche Grüße  
*Ortschaftsrat Berbersdorf, Ortschaftsrat Schmalbach,  
im Auftrag Mario Donner*

#### Einladung zur Mitgliederversammlung SG 1899 Striegistal e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung der SG 1899 Striegistal e.V. am Freitag, dem 24. November 2017 um 19.00 Uhr in das Sportlerheim Berbersdorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
7. Berichte der Sektionen
8. Allgemeines und sonstige Anträge
9. Schlusswort

Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Gesamtvorstand und von den Mitgliedern eingebracht werden. Sie müssen eine Woche vor der Versammlung dem Gesamtvorstand schriftlich mit Begründung vorliegen. Jedes Mitglied kann bis spätestens zwei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Gesamtvorstand eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Wir bitten um eine rege Teilnahme aller Mitglieder und viele Vorschläge und Anregungen rund um das Vereinsleben. Nehmt die Gelegenheit wahr Euch aktiv für den Verein einzubringen.

*Vorstand der SG 1899 Striegistal e. V.*

### Marbach mit Kummersheim

#### Jugendrotkreuz-Landeswettbewerb

Vom 25. bis 28. August 2017 fand der diesjährige Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes der Landesverbände Sachsen und Sachsen-Anhalt in der Stufe III (17 bis 27 Jahre) in Kretzschau statt. Wir starteten als bunt gemixte Mannschaft mit anderen Mitgliedern unseres Kreisverbandes (Döbeln-Hainichen) und hatten gemeinsam viele verschiedene Aufgaben zu bewältigen.



An mehreren Erste-Hilfe-Stationen stellten wir unser Können unter Beweis. An einer anderen Station legten wir einen kleinen Parcours mit einem Boot auf dem Wasser zurück, wobei wir uns dabei verständigen mussten als wären wir blind, taub oder stumm. Zudem kreierten wir einen eigenen Cocktail und schrieben einen Rap zum Thema Menschlichkeit. Nach einem langen spannenden Tag mit vielen weiteren Aufgaben stand die Siegerehrung an. Wir belegten überraschenderweise den 2. Platz unter den sächsischen Mannschaften. Nach der Siegerehrung saßen wir noch gemütlich am Lagerfeuer und ließen den Abend mit etwas Karaoke-Musik ausklingen.

*Jugendrotkreuz Marbach*

#### Erntedankfest des Heimatvereines Marbach

Das Wetter war an diesem Wochenende zweigeteilt. Am Samstag war es heiter und am Sonntag trüb. Ab und an spritzte es mal von oben, was aber keinen Einfluss auf den Besucheransturm hatte. Hunderte von Gästen sind gekommen, um das 40ste Bühnenjubiläum unserer Marbacher Ulknudel Marina am Samstag nicht zu verpassen. Mit Musik, Tanz, und Showeinlagen ging das Spektakel bis spät in den Abend hinein. Dabei wurde sie begleitet von der WALO-Band und von ihren ehemaligen Mitstreitern.

Unsere Wechseiausstellung beinhaltete die Themen „125 Jahre Sport“ und „Die Vielfalt der Schriften“. Hierzu hatte sich Herr Schumann vom „Bund für deutsche Schrift und Sprache e.V.“ angeboten, Fragen zu beantworten und Erläuterungen zu den verschiedensten Schriftarten, deren Entstehung und Abwandlungen



den Gästen zu vermitteln. Wider Erwarten haben sich sehr Viele für dieses Thema interessiert.

Der Sport in Marbach hatte sich anlässlich seines Bestehens mit einer interessanten Dokumentation und vielen Ausstellungsstücken präsentiert. Von Schach bis Fußball und Geräteturnen konnten sich die Gäste ein Bild von der Entwicklung des Sportvereines machen.



Da die Kirche zurzeit eine Baustelle ist, fand am Sonntag der Gottesdienst diesmal ab 10.00 Uhr im Zelt statt. Im Anschluss trat traditionsgemäß der Posaunenchor Marbach zur mittäglichen Unterhaltung auf. Anschließend gab es einen Ansturm auf die Gulaschkanone und unsere Grillecke. Unser „Versorgungsteam“ hatte alle Hände voll zu tun. Kürbissuppe und Bowle hatte Sylvia Schmidt zubereitet. Auch Kaffee & Kuchen wurden reichlich verkauft und wenn man übers Mikro alle Gäste fragte: „Wie ist das Essen?“ – dann sah man nur – „Daumen hoch!!“

Ab 14.00 Uhr hatten wir uns die „Striegistaler Heimatgruppe“ eingeladen. Sie gestalteten ein Programm über zwei Stunden und erfreuten die Gäste mit bekannten Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln. Den Höhepunkt setzten zum Schluss die „Matrosen in Lederhosen“. Hier ging die Post noch mal so richtig ab.

In der Heimatstube hatte die Seifenmanufaktur „Frische Erleben“ ihren Stand und im Außenbereich gab es Büchschießen und ein Bastelzelt für die kleinen Gäste. Dort konnten sie sich auch schminken. Besen wurden gebunden, Wäschestützen und Seile hergestellt, Sensen gedengelt und Blumen wurden gebunden. Die Schmiede Uhlemann hatte Amboss und Schmiedefeuereisen in Betrieb. Im Zelt wurde leckeres Eis angeboten und daneben war der Bastelstand von Frau Heike Schreiter für geschickte Modellierer. Die Hüpfburg wurde wieder vom Jugend-Rot-Kreuz aufgestellt, wo sich auch die Torschusswand für zünftige Fußballer befand.

## Aus den Ortschaften

Den 1. Preis für den größten Kürbis 2017 erhielt Herr Gunter Mittwoch. Sein Exemplar hatte einen Umfang von 1,85 m und ein Gewicht von 52,5 kg. Glückwunsch hierzu!

Wir als Heimatverein möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die uns so toll unterstützt haben: Bei unseren Sponsoren, den vielen freiwilligen Helfern, den Kuchenbäckern, der Gulaschkanonenbesetzung, beim Jugend-Rot-Kreuz, der Feuerwehr und dem Jugendclub, ohne die ein Zeltaufbau nicht möglich wäre.

Wir können wieder eine positive Bilanz ziehen und danken unseren Gästen, die wir zu unserer nächsten Veranstaltung hoffentlich alle wieder begrüßen dürfen.



Weitere Bilder zum Erntedankfest 2017 gibt es auf unserer Internetseite [www.heimatverein-marbach.de](http://www.heimatverein-marbach.de) zu sehen.

D. Seipt, Verein Heimatgeschichte Marbach e.V.

### Jugendclub Spezial:

Ihr seid ein Jugendclub und wollt Kohle beim Eintritt sparen? Dann kontaktiert uns über unsere Facebookseite und ihr erhaltet alle Infos dazu.

Jugendclub Marbach

### Altkleidersammlung des JRK Marbach

Liebe Marbacher Bürgerinnen und Bürger, das Jugend-Rot-Kreuz sammelt wieder nicht mehr benötigte Kleidung und Altpapier. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion am **Samstag, dem 21. Oktober 2017** wieder tatkräftig unterstützen. Bitte stellen Sie wie gewohnt die Kleidersäcke und das Altpapier an diesem Tag an den Straßenrand.

Wer Hilfe benötigt, oder eine zeitigere Abholung wünscht, kann sich gern unter 0152/06457466 melden. Danke!

Ihr JRK-Marbach

### Mobendorf

#### Der Heimatverein Striegistal e.V. informiert:

Das geplante Kräuter-Seminar: „Wohltuende Kräuter für Frauen“ mit Frau Ulrike Rosinski am **11. November 2017** im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf **findet an dem Tag nicht statt**. Es wird auf das Frühjahr 2018 verschoben. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

*Der Vorstand*

#### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mobendorf am **17.11.2017 um 19.00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Eventuelle Beschlüsse
5. Bericht des Jagdpächters,
6. Beschluss zur Auszahlung der Jagdpacht

*Der Vorstand*

### Naundorf

#### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf, Naundorf

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen beziehungsweise alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Böhrigen, Dittersdorf und Naundorf, lade ich zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 3. November 2017 um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus Naundorf, Alte Schulstraße 12 ein (bitte nur Mitglieder oder Vertreter mit Vollmacht).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschluss über die Art der Vergabe der Jagdpacht
3. Beschluss über die Pachtbedingungen
4. Vorstellung der Bewerbungen/Angebote, im Anschluss geheime Wahl laut Satzung
5. Beschluss über die Vergabe des Zuschlages
6. Allgemeines

*Jürgen Harzbecher, Jagdvorsteher*



### Pappendorf



#### 95. Geburtstag von Mariane Hofmann im Hainichener DRK-Seniorenheim



Trotz ihres biblischen Alters von 95 Jahren ist Frau Mariane Hofmann geistig nach wie vor sehr fit und rege. Wer mit der älteren Dame ins Gespräch kommt, kann sich nicht vorstellen, dass sie in fünf Jahren (hoffentlich) ihren 100. Geburtstag feiern kann.

Am 21. September konnte Frau Hofmann im Kreis ihrer Familie ihren 95. Geburtstag feiern. Von Seiten der Stadt gratulierte Bürgermeister Dieter Greysinger, von der Heimleitung des DRK Seniorenheims Heimleiterin Maria Glöckner. Bis weit über ihren 93. Geburtstag hinaus führte die Jubilarin ein komplett eigenständiges Leben. Die meiste Zeit ihres Lebens wohnte sie in unserem Nachbarort Pappendorf. Hier war sie auch 40 Jahre bei der Firma Kirbach beschäftigt. In Pappendorf ist sie geboren und dort hat sie auch ihren späteren Ehemann kennengelernt, mit dem sie sich anfänglich an der historischen Steinbrücke in Richtung Straußenhof getroffen hat. Vor elf Jahren starb ihr Mann nach vielen Jahrzehnten gemeinsamer Ehe.

Später zog sie nach Hainichen in den Goldenen Löwen ins betreute Wohnen, wo sie sich sehr wohl gefühlt hat. Vor rund 1½ Jahren entschied sich Mariane Hofmann dann zum Umzug in das DRK Seniorenheim, da sie sich im hohen Alter sicherer fühlt, auch in den Nachtstunden gegebenenfalls eine Pflegekraft in der Nähe zu haben.

Mariane Hofmann hat eine positive Lebenseinstellung und ist dankbar, im Kreis ihrer Angehörigen, dazu gehören zwei Kinder, fünf Enkel und sechs Urenkel, den 95. Geburtstag begehen zu können. Alle ihre Nachkommen wohnen in Sachsen.

Während Mariane Hofmann in den Morgenstunden des 21. September die Gäste im DRK Seniorenheim empfing, feierte man den Geburtstag im Kreis der Familie am Nachmittag in der alten Heimat, in der Gaststätte „Kalkbrüche“.

Wir wünschen Frau Hofmann viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit im Kreis ihrer Lieben und gratulieren ihr auch von dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zum Geburtstag.

*Dieter Greysinger*

### Saftpresse auf dem Straußenhof Striegistal

Die mobile Saftpresse kommt am 28. Oktober 2017 auf unseren Hof. Der Termin musste vom 21. auf den 28. Oktober verlegt werden. Sie können Ihre Äpfel oder Birnen an diesem Tag zu Saft verpressen lassen und gleich im praktischen Tetra Pack zu drei, fünf oder zehn Litern mit nach Hause nehmen. Die Terminvergabe erfolgt über die Firma Gedeih & Verzehr, Telefonnummer: 037328/18455 oder über E-Mail: mail@gedeih-verzehr.de. Im Verkostungsstübchen können Sie an diesem Tag natürlich auch Kuchen essen oder schmackhafte Straußenfleisch Burger probieren. Wir freuen uns auf eine rege Nachfrage.

*Ihr Straußenhofteam*

### Blutspende in Pappendorf

Blutspende – gut für Spender und Empfänger: das DRK muss die Patientenversorgung kontinuierlich sicherstellen. Nehmen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine wahr und starten Sie damit gesund in die dunklere Jahreszeit!

Eine Blutspende hilft Patienten, die beispielsweise bei Blutarmut, nach hohem Blutverlust bei Operationen oder nach einem Unfall oder auch im Rahmen der Behandlung einer Krebserkrankung auf die Präparate angewiesen sind. Der Spender hilft damit aber auch sich selbst. Nach einer Blutspende wird der Körper zur Blutneubildung angeregt und damit auch zur Bildung neuer Zellen, die im Körper ältere ersetzen. Darüber hinaus konnten Studien belegen, dass regelmäßiges Blutspenden den Blutdruck und damit das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken kann. Die abgegebene Menge Spenderblut (500 ml) ist in der Regel nach circa zwei Wochen wieder vollständig ausgeglichen, der Flüssigkeitshaushalt ist bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt.

Gut vorbereitet für 2018: Jeder Spender erhält wieder den beliebten Streifenkalender!

Termine und Informationen zur Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, dem 8. November 2017, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr in die Schule Pappendorf.

### „Hubertusmesse“ in Pappendorf

Bereits zum zwölften Mal erklingen am 10. November 2017 um 19.00 Uhr in der Pappendorfer Kirche jagdliche Weisen. Seit 1995 finden im Zweijahresabstand die jagdlichen Gottesdienste statt.



Die „Original Grünhainer Jagdhornbläser“ unter der Leitung von Jürgen Gräßler, die seit vielen Jahren für ihre hervorragende Interpretation deutscher und französischer Jagdmusik bekannt und beliebt sind, musizieren bereits zum zehnten Mal in Pappendorf. Die Predigt hält der Pappendorfer Pfarrer Thomas Hübner. Wir laden dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang gebeten.

## Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

### Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

#### Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **25. Oktober 2017 in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

*Die Erzieher*



#### Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Nach umfangreichen Bauarbeiten laden wir hiermit alle Interessierten zu einem Besuch in unsere Kindertagesstätte ein. Der „Tag der offenen Tür“ findet am **Samstag, dem 28. Oktober 2017 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** statt. Gegen 10.15 Uhr werden die Kinder der Benjamin-Blümchen-Gruppe mit einem kleinen Programm unsere Gäste erfreuen, anschließend können Sie die Räume der Kita besichtigen. Wir freuen uns sehr, Sie bald begrüßen zu können!

*Die Erzieherinnen und der Förderverein der Kindertagesstätte „Pusteblume“ e.V.*



## Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

### Ein toller 3. Platz im Kita Team Cup

Am Donnerstag, dem 7. September 2017 fuhren unsere Schulanfängerkinder zu einem Sportwettkampf der Kindertagesstätten in die Sporthalle „Am Schwanenteich“ nach Mittweida. Schon mehrfach hatten wir an diesem Wettkampf teilgenommen. In den Disziplinen Hindernisstaffel, Biathlon, Schlagballweitwurf und Rollerrennen kämpften unsere Kids um begehrte Medaillen und Pokale. Wir waren nicht schlecht, war unsere Meinung, aber als wir zur Siegerehrung sogar einen 3. Platz erkämpft hatten, war die Freude riesig!



Unsere Schulanfängerkinder als stolze Pokalsieger des Kita Team Cup in Mittweida.

Stolz und übergücklich nahmen wir unsere Medaillen, Urkunden und den Pokal entgegen. Ein tolles Erlebnis für unsere Kinder. Auf alle Fälle sind wir im nächsten Jahr wieder mit am Start.

Die Kinder und Erzieherinnen



Das ist unser Pokal.

### Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

#### Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 18. Oktober 2017 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis Montag, den 16. Oktober bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“



### Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

#### Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 1. November 2017 in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“



### Kinderfest

Am Freitag, 15.09.2017 um 16 Uhr war es endlich wieder so weit. Wir starteten unser alljährliches Kinderfest in unserem Kindergarten „Max & Moritz“ in Etzdorf unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“.

Alle Kinder freuten sich schon wochenlang vorher darauf und luden Ihre Eltern, Geschwister und Großeltern dazu ein. Wir starteten mit einer Begrüßung durch unseren Elternrat und schon kurz danach kamen auch gleich unsere ersten „Spezialgäste“.

Clowni und sein Kumpel Clowni hatten Lieder zum Mitmachen und Mittanzen im Gepäck und animierten fleißig die Kinder und Erwachsenen. Nach einer kurzen Pause, in der sich alle mit etwas zu trinken oder mit Zuckerwatte, die an dem Tag „Süße Gabi“ hieß, stärken konnten bekamen wir aus dem Nachbarort Besuch.



Die Kindertanzgruppen von und mit Astrid Brabant aus Marbach führten drei wunderschöne Tänze vor, unter anderem tanzten sie zu dem Lied „Lass jetzt los“ aus dem Film „Die Eiskönigin“. Wir alle waren erstaunt und total fasziniert. Vielen Dank an Astrid Brabant und die Kinder, dass sie uns an diesem Tag besuchten und begeisterten.

Danach war der Grillstand eröffnet und alle ließen sich die Roster schmecken, die unsere vier Vatis vom Grill zubereitet haben. Alle konnten noch tanzen und toben bis in den späten Nachmittag hinein.



Jetzt fragen Sie sich bestimmt: woher kam denn die Musik? Wir haben uns dieses Jahr den einzig wahren DJ Petro aus Etzdorf eingeladen, der uns den ganzen Nachmittag über mit Musik verwöhnt hat. Vielen lieben Dank dafür!

Vielen Dank natürlich auch allen Erzieherinnen und Eltern, die es möglich gemacht haben, unser Kinderfest zu feiern. Allen die uns mit ihren Spenden, ihren Ideen, ihrer Hilfe, ihrer Stärke unterstützt haben vielen, vielen lieben Dank.

Mandy Laske im Namen der Kinder



## Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

### Hurra, Hurra der Herbst ist da!

Unter dem Thema „Eine Woche voller Herbst“ begrüßten die Kinder und das Erzieherteam der Kita „Max und Moritz“ den Herbst. Von Montag bis Freitag erlebten wir tolle Sachen, unser Kinomann Herr Polster war da, wir suchten im Wald den Herbst und feierten ein kleines Fest mit tollen Spielen und Musik.



*Fabian Krack und Tom Fallack sind im Wald dem Herbst auf der Spur.*



*Lea Sonnenberg, Anni Otto und Wilhelm Krumbiegel tanzen toll geschmückt.*

Unsere lieben Eltern brachten zu unserer „Woche voller Herbst“ bunte selbst gebastelte Obst- und Gemüsekörbchen mit. Vielen lieben Dank für die tollen Ideen und wunderschönen Körbe.

Unser Elternrat hat uns ebenfalls fleißig unterstützt. So bereiteten einige Muttis am Freitag ein Büfett für die Kinder vor. Danke an alle fleißigen Helfer.



*Die Auswahl am Obst- und Gemüsebüfett ist groß – Hannes Bleyl, Heinrich Krumbiegel, Bianca Lesch, Ben Böhm, Theo Thater, die Kinder der Hühnchen-Gruppe mit Frau Pech.*

Wir wünschen allen noch eine schöne Herbstzeit.  
*Das Team der Kita „Max und Moritz“*

### Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

#### Bogenschießen mit „Große Bärin“

Die Vorschulpatzen unserer Einrichtung begannen das neue Kindergartenjahr mit dem Projekt „Indianer“. Passend dazu verabredeten sie sich am 5. September 2017 mit „Große Bärin“ (Sabine Herrmann) zum Bogenschießen. Auf der Wiese gegenüber dem Reitplatz in Pappendorf war schon der Übungsplatz aufgebaut. Frau Herrmann erklärte uns erst einmal den Aufbau und die Handhabung von Pfeil und Bogen. Wie muss ich stehen und wie den Bogen halten damit mir nichts passieren kann? Als wir die Grundlagen theoretisch beherrschten, konnten wir endlich selbst Pfeil und Bogen in die Hand nehmen und versuchen die Zielscheibe zu treffen. Einige kleine Indianer trafen mit ihren Adleraugen sogar die Mitte der Scheibe. Andere dagegen gingen auf Vogeljagd (sie schossen über die Zielscheibe hinaus) oder wurden zu Maulwurfjägern (die Pfeile spießten in die Wiese).

Ein herzliches Dankeschön an Sabine Herrmann als „Große Bärin“, die uns mit viel Geduld, kindgerechten Erklärungen und ihrem Humor einen rundum interessanten und ereignisreichen Tag beschert hat.



*Lia Marie Albert, John Luca Lose und Oscar Hegewald versuchen sich als Bogenschützen. Sabine Herrmann erklärt den Kindern die Handhabung.*



*In der 1. Reihe von links nach rechts sehen wir Richard Rößler, Mira Lobin, Lucy Müller, Mimmi Makarski, Oscar Hegewald, Max Halfter. Dahinter in der 2. Reihe Merle Kleinmichel, Helene Oschatz, Lia Marie Albert, John Luca Lose, Lucas Ruhnow, Elena Jäckel, Nicky Möller, Silvano Schachschal, Tom Tauscher, Finnja Scholz. Im Hintergrund stehen Erzieherin Ina Brauer und Bogenschützin Sabine Herrmann.*

#### Wir bitten um Unterstützung

Wir sammeln Altpapier und würden uns über tatkräftige Unterstützung sehr freuen. Mit dem Erlös wollen wir unter anderem einen Ausflug zu Möbel Mahler im Winter finanzieren, auf den sich die Kinder schon riesig freuen.

Bis zum 25.10.17 steht noch unser Container frei zugänglich auf dem Parkplatz vor der Schulküche. Wir sammeln Papier, Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge (keine Bücher und Pappe!)



Kommst du auch zum ...

# HERBSTFEST???

am 11.11.2017, um 14:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr  
in der Kindertagesstätte Striegistaler Spatzennest

Es erwarten Sie:

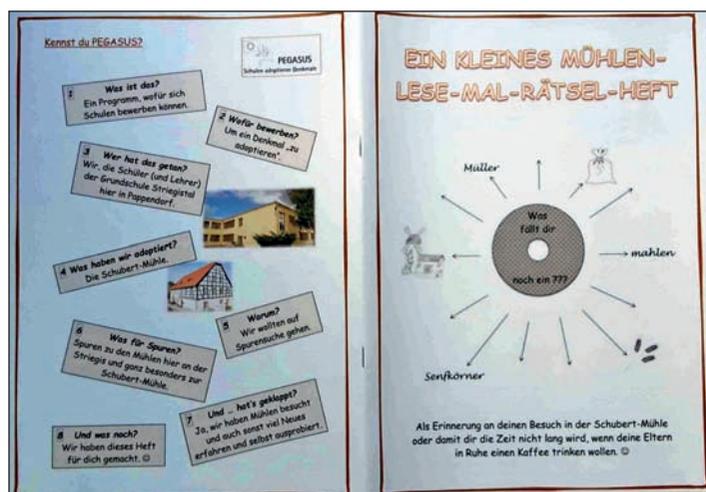
- \* KUCHENBASAR \*
- \* KINDERSCHMINKEN \*
- \* BASTELSTRASSE \*
- \* HERBSTBASAR MIT DEM VERKAUF VON ALLERLEI SELBSTGEMACHTEN \*

Der Erlös kommt wie in jedem Jahr natürlich unseren Kindern zugute.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kinder und Erzieherinnen vom Striegistaler Spatzennest!

Mühle am rauschenden Bach ...“. Zunächst beschäftigten wir uns mit allem rund um das Thema Mühlen und insbesondere mit der Schubert-Mühle. Danach entstand unser „**Kleines Mühlen-Lese-Mal-Rätsel-Heft**“ für Kinder. In der Senfmühle können alle Kinder Herrn Dietrich gern danach fragen!



Dieses Projekt machte wahrscheinlich nicht nur uns Spaß, sondern gefiel auch den Organisatoren, so dass wir am 10. September nach Torgau eingeladen wurden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren „Fahrer“ Herrn Kampik! In Torgau fand an diesem Sonntag die Eröffnung des „Tags des offenen Denkmals“ statt und außerdem die Verleihung des Sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreises 2017. Und wir gehörten zu den drei Preisträgern! Das war schon ziemlich aufregend – erst die Laudatio, dann die Vorstellung unseres Projekts auf der großen Bühne und dann die Glückwünsche vom Ministerpräsidenten ...

### Aus der Grundschule Pappendorf

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder ...“

Der Sommer hat den Staffelfstab nun endgültig an den Herbst übergeben und für uns ging die erste Etappe des Schuljahres zu Ende mit dem Start in die für alle wohlverdienten Herbstferien. Vor allem für unsere Schulanfänger war dies eine aufregende, spannende, vielleicht auch nicht immer ganz einfache Zeit. Doch inzwischen haben sie sich gut bei uns eingewöhnt. Ganz viel Neues gibt es für unsere Kleinsten natürlich trotzdem jeden Tag zu entdecken und zu lernen.

Da wir unsere Kollegin Frau Hauptmann zum Ende des letzten Schuljahres in die Babypause verabschieden „mussten“, sind wir alle froh, dass sich mit einer zweiten Frau Fischer sofort jemand gefunden hat, der die Lücke wieder schließt. Das ist in diesen Tagen alles andere als selbstverständlich. Und auch sie hat sich inzwischen bei uns eingelebt und fühlt sich hoffentlich auch wohl!

Ansonsten begann dieses Schuljahr für uns sozusagen mit einer Glückssträhne. Wir wurden als Teilnehmer für das von der EU geförderte Obst- und Schulmilch-Programm ausgewählt. Alle Kinder bekommen je zwei Mal pro Woche eine Portion Obst und eine kleine Vollmilch, worauf sie sich wirklich auch immer riesig freuen.

Dann erhielten wir den Umweltpreis der Sparkassen-Stiftung, worüber ja schon im letzten Striegistal-Boten berichtet wurde. Und nicht zuletzt fand unser letztes Pegasus-Projekt einen krönenden Abschluss. Pegasus ist ein Programm vom Kultusministerium und dem Amt für Denkmalschutz mit dem Ziel: „Schulen adoptieren Denkmale“. 2015 nahmen wir zum zweiten Mal daran teil, mit dem auch über zwei Schuljahre laufenden Projekt „Es klappert die



Kurz vor den Ferien kam dann noch ein Brief vom Innenminister, der neben den Glückwünschen auch noch eine Geldprämie als Anerkennung erhielt. Bei so viel Begeisterung sollten wir uns wohl überlegen, ob wir im nächsten Schuljahr nicht wieder ein Denkmal adoptieren!?!

Doch jetzt genießen wir erst einmal Ferien und Urlaub – die Schüler und Lehrer der GS Striegistal/Pappendorf



## Jubilare im Zeitraum 16. Oktober bis 12. November 2017

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

### ■ Arnsdorf

am 11.11. Frau Ilse Busch zum 82. Geburtstag

### ■ Berbersdorf

am 16.10. Frau Ruth Emmrich zum 91. Geburtstag  
am 16.10. Herr Albert Schneider zum 81. Geburtstag  
am 22.10. Frau Inge Zill zum 82. Geburtstag  
am 07.11. Frau Gisela Beyer zum 75. Geburtstag  
am 11.11. Frau Irene Meister zum 81. Geburtstag

### ■ Böhrigen

am 21.10. Frau Gertraud Richter zum 90. Geburtstag  
am 23.10. Frau Irene Reuter zum 79. Geburtstag  
am 24.10. Herr Dieter Kirchhoff zum 81. Geburtstag  
am 29.10. Frau Charlotte Becker zum 92. Geburtstag  
am 01.11. Frau Rosemarie Böttger zum 75. Geburtstag  
am 05.11. Frau Ingrid Weber zum 71. Geburtstag  
am 06.11. Herr Helfried Grundmann zum 76. Geburtstag  
am 08.11. Frau Gertraude Zillich zum 81. Geburtstag  
am 10.11. Frau Brigitta Lehmann zum 82. Geburtstag

### ■ Dittersdorf

am 09.11. Herr Kurt Zeugner zum 89. Geburtstag  
am 12.11. Frau Eva Harthun zum 81. Geburtstag

### ■ Etdorf

am 20.10. Frau Elfriede Hanke zum 89. Geburtstag  
am 23.10. Herr Amandus Pietsch zum 87. Geburtstag  
am 23.10. Frau Helga Schmidt zum 81. Geburtstag  
am 25.10. Frau Gisela Löbel zum 80. Geburtstag  
am 29.10. Frau Eleonore Schönberg zum 86. Geburtstag  
am 01.11. Herr Josef Klose zum 86. Geburtstag  
am 01.11. Frau Irene Hartwig zum 79. Geburtstag  
am 06.11. Herr Reiner Steinborn zum 75. Geburtstag  
am 12.11. Frau Anita Kürschner zum 79. Geburtstag

### ■ Goßberg

am 20.10. Frau Regina Gabsch zum 70. Geburtstag  
am 04.11. Frau Regina Richter zum 71. Geburtstag  
am 06.11. Frau Maria Reißig zum 74. Geburtstag

### ■ Marbach

am 18.10. Frau Jutta Bordes zum 85. Geburtstag  
am 18.10. Frau Ingrid Auerswald zum 73. Geburtstag  
am 20.10. Frau Marianne Güdner zum 87. Geburtstag  
am 23.10. Herr Dieter Grützner zum 72. Geburtstag  
am 25.10. Herr Johannes Großmann zum 83. Geburtstag  
am 29.10. Frau Marion Schindler zum 71. Geburtstag  
am 02.11. Herr Johann Poschett zum 76. Geburtstag  
am 10.11. Herr Gustav Wiesner zum 83. Geburtstag  
am 11.11. Herr Klaus Jähnichen zum 73. Geburtstag  
am 12.11. Frau Renate Walde zum 75. Geburtstag

### ■ Mobendorf

am 16.10. Frau Elfriede Pusch zum 79. Geburtstag  
am 26.10. Herr Gustav Sprengel zum 89. Geburtstag  
am 29.10. Frau Inge Genzel zum 82. Geburtstag  
am 09.11. Frau Gerda Sprengel zum 90. Geburtstag

### ■ Naundorf

am 17.10. Frau Gisela Sachse zum 70. Geburtstag

### ■ Pappendorf

am 26.10. Frau Ursula Wüstner zum 87. Geburtstag  
am 09.11. Herr Horst Körner zum 79. Geburtstag

## Geboren wurde

in Berbersdorf Ella Trenkler am 10.09.2017



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem Neankömmling alles erdenklich Gute.

## Ehejubiläen



### Goldene Hochzeit feiern

am 28.10. Lieselotte und Walter Weigl aus Böhrigen

### Gnadenhochzeit feiern

am 25.10. Lieselotte und Werner Wagner aus Marbach

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.



## Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

### Nachgedacht

#### Brot ist Leben

Nicht Brot – so grau wie unsere Hoffnung  
Nicht Brot – so fade wie unser Tun  
Nicht Brot – so rissig wie unsere Gedanken  
Nicht Brot – so hart wie unsere Herzen

Das Brot liegt auf deinen Händen. Es ist weich und warm. Die knusprige Rinde kracht. Würziger Duft kitzelt dir in der Nase. Deine Augen lachen und freuen sich an diesem tiefen Braun. Das Brot lockt. Deine Finger streichen über Kanten und Rundung, brechen schließlich ein herzhaftes Stück heraus. Du schmeckst das Korn, das Mehl, die Würze – die Hitze des Backofens und die Weite des Feldes. Das Brot verspricht und hält sein Versprechen. Es ist Nahrung für die Sinne und macht den Körper satt. Brot ist Leben. Leben ist Brot.



St. Wenzelskirche Pappendorf

### Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im Oktober/November zu folgenden Gottesdiensten ein:

- |             |           |  |
|-------------|-----------|--|
| 15. Oktober | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Hübner   |
| 22. Oktober | 09.30 Uhr | Kirchweihfestgottesdienst in Pappendorf mit den Posaunen, anschl. Möglichkeit zur persönlichen Segnung |
| 29. Oktober | 19.30 Uhr | Gemeinsamer Filmgottesdienst in Hainichen mit Pfr. Scherzer  |
| 31. Oktober | 09.30 Uhr | Reformationsfest, Gottesdienst in Pappendorf mit Heike Dieken  |
|             | 09.30 Uhr | Reformationsfest, Gottesdienst in Berbersdorf mit D. Langhof   |
| 5. November | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Hübner   |

#### Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

- 21.10.17, 14.00 – 18.00 Uhr  
MAK in Grünlichtenberg, Pfarrhaus
- 04.11.17  
Jugendankopfer – Benefizkonzert in der Kulturscheune Borna

#### 21. Oktober – Kirchenreinigung und Arbeitseinsatz in Pappendorf

Wie jedes Jahr im Herbst wollen wir uns wieder treffen, um unsere Kirche zu putzen. Wir beginnen am Samstag um 8 Uhr, wenn möglich mit Eimer und Lappen. Zur gleichen Zeit findet auch ein Arbeitseinsatz statt, um vor dem Winter noch alle angefallenen Arbeiten zu erledigen.

Zum Abschluss gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen. Wer es ermöglichen kann, möchte doch bitte kommen. Je mehr Teilnehmer mithelfen, umso schneller sind wir dann auch fertig.

*Brigitte Menzel*

#### 29. Oktober – Filmgottesdienst in Hainichen

Wir wollen am **29. Oktober um 19.30 Uhr** im Rahmen eines Gottesdienstes gemeinsam den Film „Luther – er veränderte die Welt für immer“ schauen. Er ist einer der besten Filme über Zeit und Ereignisse der Reformation und stellt den Mönch Martin Luther mit all seinen Zweifeln und Ängsten in den Mittelpunkt. Er zeigt zugleich, was die Botschaft der Bibel und das Gebet in Menschen bewirken kann. Allen Umständen zum Trotz hat Martin Luther versucht, seine Kirche zu erneuern. Was daraus entstand, wissen wir....

#### 31. Oktober – Reformationsfest

500 Jahre Reformation – das ist schon ein besonders Jubiläum, welches wir in diesem Jahr miterleben (mitfeiern?) dürfen. – Sind Sie beim Lesen über meinen ersten Satz hinausgekommen, oder haben Sie das Thema so satt, dass Sie meinen Artikel einfach ignorieren? Vor über einem Jahr sagte unser Landesbischof beim Pfarrentag: „Anlässlich des Reformationsjubiläums schaut die ganze Welt auf uns. Wir können es uns nicht leisten, uns zu blamieren.“ Nun, manche Großveranstaltung in diesem Jahr ist knapp an einer Blamage vorbeigeschrammt. Wir haben deshalb die Idee aufgenommen, in unseren Gemeinden all den Großveranstaltungen eine Alternative entgegen zu setzen: Zum Reformationsfest 2017 wollen wir in jeder Kirche/Kapelle unserer Schwestergemeinden zur gleichen Zeit Gottesdienst feiern. Reformation, das bedeutet Besinnung auf das Wort Gottes, Besinnung auf das „allgemeine Priestertum aller Gläubigen“. Reformation muss in unseren Herzen beginnen, sonst sind alle Großveranstaltungen wirkungslos. Ich habe nichts gegen Highlights, und ich schimpfe auch nicht über die Organisatoren, welche die Situation in unserem Land zu positiv eingeschätzt haben. Aber wir wollen es in diesem Jahr einmal ganz anders versuchen. Sind Sie in Ihrer Kirche dabei? Nur mit Ihnen kann dieses Jubiläum etwas Zukunftsweisendes in Bewegung setzen.

*Pfarrer Friedrich Scherzer*

#### 4. November – Frauenfrühstück in Pappendorf

Zu dem Thema „Ehrlich währt am längsten?“ spricht die Referentin Antje Möller – therapeutische Seelsorgerin aus Chemnitz am **Sonnabend, dem 4. November von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Gasthof „Hirschbachtal“. Dazu wird wieder ganz herzlich eingeladen. Kinderbetreuung bis 2. Klasse ist möglich – Anmeldung wird erbeten. Es gibt einen Büchertisch. Einladungen zum Weitergeben liegen in den Kirchen aus. Kosten für Frühstück und Vortrag betragen 6,00 Euro. Anmeldung: bis Mittwoch, den 1. November 2017 bei Annette Volkmann, Tel. 034322/12348, Mail: [annette.volkmann@web.de](mailto:annette.volkmann@web.de)

#### 10. November – Jagdgottesdienst „Hubertusmesse“

Bereits zum zwölften Mal erklingen am 10. November um 19 Uhr in der Pappendorfer Kirche jagdliche Weisen. Seit 1995 finden im Zweijahresabstand Jagdgottesdienste statt. Die „Original Grünhainer Jagdhornbläser“ unter der Leitung von Jürgen Gräßler, die seit vielen Jahren für ihre hervorragende Interpretation deutscher und französischer Jagdmusik bekannt und beliebt sind, musizieren bereits zum 10. Mal in Pappendorf. Die Predigt hält der Pappendorfer Pfarrer Thomas Hubner. Wir laden dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang gebeten.

## Herzliche Einladung zum Martinsfest:

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“ Dieses Lied werden wir bald wieder erklingen lassen. In Pappendorf startet das Martinsfest am 11. November 2017 um 16.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend ist ein Lampionumzug (mit Spielmannszug) und Würstchenessen bei der Feuerwehr geplant.

## Rückblick – Konzert zum Erntedank

Am Samstagabend, dem 30. September 2017, gab es das 10. Konzert zum Erntedank. Herzlichen Dank den Musikern Dr. Lothar Menz an der Orgel, Kerstin Kreinacker mit der Querflöte und Sabine Brendecke mit der Violine. Wir haben eine herrliche Abendmusik genossen. Franz Schubert führte sehr informativ durch das Programm und wir konnten uns mitnehmen lassen, den Alltag ablegen und Töne, Melodien, Texte und den Erntedankschmuck genießen. Herzlichen Dank für alle Mühe und allen Einsatz. Danke für das gute Miteinander. Wir empfangen so viel Gutes und Gottes Segen ganz unterschiedlich und dürfen das erleben, genießen und weitergeben. Das soll das Miteinander in unseren Dörfern immer weiter beleben.



## Erntedankfest

Nun ist das Erntedankfest schon wieder vorbei. Es gab noch viele schöne Blumen zum Schmücken, keinen Nachtfrost beziehungsweise starken Sturm und Regen vorher. Viele haben mit ihren Gaben und Fähigkeiten die Kirche wunderbar geschmückt. 36 Kränze wurden gebunden und alte bäuerliche Geräte herausgeholt für eine besondere Dekoration. Auch Obst und Gemüse – in diesem Jahr viele Kürbisse – sind gut gewachsen und wurden in die Kirche gebracht. Danke an alle Schmücker, Organisatoren, Helfer und Spender. Inzwischen hat am Mittwoch der Kindergarten noch alles bestaunt und mittags wurden die Erntegaben vom „Seniorenheim im Son-



nenlicht“ in Frankenberg abgeholt. Dort werden sie weiter verarbeitet beziehungsweise schmücken die verschiedenen Stationen und erfreuen die Bewohner und Betreuer. Herzlichen Dank!!!

*Dorothea Langhof*

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite [www.pappendorf.de](http://www.pappendorf.de) – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Oktober wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

*Bianca Hoppe*

## Marienkirchengemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

### GOTTESDIENSTE

- |                               |                        |   |  |
|-------------------------------|------------------------|---|--|
| 15. Oktober                   | 09.00 Uhr<br>10.30 Uhr | Etzdorf, mit KiGo*<br>Gleisberg,<br>Kirchweihfest mit<br>AM und KiGo* |  |
| 22. Oktober                   | 10.00 Uhr              | Greifendorf,<br>Kirchweihfest und<br>Taufenerinnerung, mit AM*        |  |
| 31. Oktober – Reformationstag | 17.00 Uhr              | Etzdorf, Gottesdienst gestaltet von der<br>Jungen Gemeinde            |  |
| 5. November                   | 09.00 Uhr<br>10.30 Uhr | Greifendorf<br>Marbach, Kirchweihfest mit AM und<br>KiGo*             |  |
| 11. November                  | 17.00 Uhr              | Martinstag<br>Greifendorf Martinsandacht mit Lam-<br>pionumzug        |  |

\*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

### NACHRICHTEN

#### Einfach nur DANKE!

Durchblick verschaffen	oder Die Augen und Ohren offen halten
Aufgenommen werden	oder Aufeinander zugehen
Neugierig sein dürfen	oder Neue Ideen einbringen
Kontakte knüpfen	oder Keine Angst vor neuen Leuten haben
Einleben	oder Einfach WIR sein dürfen

Viele liebe Grüße und Wünsche in Wort- und Schriftform erreichten uns in den letzten Tagen und Wochen. Meist waren sie verbunden mit kleinen oder auch größeren Geschenken, zum Beispiel Pflanzen, die unsere neue Wohnung verschönern. Eine Segenstafel, die wir am Eingang unserer Wohnungstür angebracht haben. Einige Flaschen leckeren Weines, die auf den Genuss in geselliger Runde warten (...Woher wussten Sie, dass wir gern trocken/rot trinken?) Ein Gutschein für ein leckeres Essen, um einfach die Gegend kennen zu lernen und Bücher über die Kirchen in der Region.



Der Einführungsgottesdienst war für uns ein tolles Erlebnis! So viele fleißige Helfer, so viele Mitarbeiter in der Musik, so ein lauter Gemeindegesang. So viele Leute haben Anteil genommen. Leider

konnten wir nicht mit jedem Einzelnen von Ihnen sprechen, aber dafür ist ja in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten und Jahren noch Gelegenheit. Es bleibt an alle zu sagen: DANKE!

*Debora und Pfarrer Jörg Matthies*

## Nachruf

Mit großer Erschütterung mussten wir erfahren, dass Evelin Simon aus Greifendorf am 7. September 2017 auf tragische Weise ums Leben gekommen ist. Frau Simon war bis Anfang 2017 viele Jahre Mitglied der Bezirkssynode und setzte sich nicht nur in dieser Funktion auf vielfältige Weise für die Kirchgemeinde ein. Mit ihr verlieren wir eine engagierte und warmherzige ehrenamtliche Mitarbeiterin, die wir sehr geschätzt haben. Unsere Gedanken sind bei ihrem Mann und ihren Kindern und Enkelkindern und wir bitten Gott um Trost und Beistand für die Hinterbliebenen in der schweren Zeit der Trauer.

Im Namen des Kirchenvorstandes von Greifendorf,  
*Gunter Bieber*



## Baufortschritt Kirche Marbach

Die Bauarbeiten an der Marbacher Kirche gehen gut voran. Die Holzarbeiten werden demnächst abgeschlossen. Eine sichtbare Veränderung tritt jetzt schrittweise durch das Verputzen des Kirchenschiffes ein. Zuerst wird ein Grundputz aufgetragen und nach entsprechender Trocknungszeit dann auch der Deckputz und schließlich die Farbgebung. Nach deren Restaurierung kommen dann auch die Bleiglasfenster wieder an ihre angestammten Plätze. Auf Grund des guten Baufortschritts gehen wir davon aus, dass die Außenarbeiten vor dem Winter abgeschlossen werden können. Im nächsten Jahr steht dann noch die Restaurierung der bemalten Decke im Inneren des Gebäudes an. Da die Kirche derzeit für Gottesdienste nicht nutzbar ist, wird am Ewigkeitssonntag zum Gottesdienst nach Etzdorf eingeladen. Alle anderen in Marbach stattfindenden Gottesdienste und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit finden im Pfarrhaus statt.

Bitte beachten Sie weiterhin die Absperrungen auf der Baustelle um die Kirche herum. Die Bauleitung und die Baufirmen bemühen sich, die Beeinträchtigungen auf dem Friedhof so gering wie möglich zu halten.

*Steffen Hoffmann*

## Weihnachten im Schuhkarton

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und es ist Zeit für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Es wäre schön, wenn sich wieder viele daran beteiligen und für ein Kind in einem armen Land dieser Welt ein Weihnachtspäckchen packen würden. Die Flyer, in denen die not-



*Miliza aus Serbien freut sich über eine Puppe, Maurice Ressel*

wendigen Informationen nachzulesen sind werden in der Christenlehre verteilt beziehungsweise in unseren Kirchen ausgelegt. Wichtig ist, die entsprechenden Regeln und Bedingungen zu beachten, damit das Päckchen auch wirklich ankommt. Die Pakete aus Deutschland gehen meist in osteuropäische Länder. Bis zum 11. November können die Pakete wieder bei Familie Schaffrin in Marbach, Hauptstraße 97, oder in den Pfarrämtern abgegeben werden. Für eventuelle Rückfragen ist Frau Schaffrin auch unter Tel.: 034322 45164 zu erreichen. Infos: [geschenke-der-hoffnung.org](http://geschenke-der-hoffnung.org)  
**Angelika Schaffrin**

## TERMINE UND KONZERTE

### Bibelstammtisch

Herzliche Einladung zum Bibelstammtisch am **1. November 2017** um 19 Uhr im Schmiedelandhaus Greifendorf!

### Greifendorfer Geschichten

Nach der guten Resonanz auf den Vortrag und die Ausstellung zur Greifendorfer Geschichte wird Michael Kreskowsky am **20. Oktober um 19.30 Uhr** seinen Vortrag in der Greifendorfer Kirche wiederholen. Auch die Bilderausstellung ist noch zu sehen. *AB*



### JuGo zum Reformationstag

Am **31. Oktober ist Reformationstag** und da es so Tradition ist, möchten wir als JG Marbach den alljährlichen Gottesdienst gestalten. Alle, egal ob groß oder klein, sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam um 17 Uhr in Etzdorf zu singen, zu beten und die Reformation zu feiern. Anschließend wollen wir uns mit Kuchen, Getränken und herzhaften Speisen verabschieden.

### Frühstückstreffen für Frauen



Zu Gast ist der Autor Titus Müller, das Thema lautet „Lebe dein Leben!“ Titus Müller wird aus seinem Buch „Glück hat tausend Farben“ sowie aus dem soeben erschienenen Buch „Das Glück hat kleine Schokofinger“ lesen.

Das Frühstückstreffen findet am **4. November 2017 um 9 Uhr** im Ritterhof Altmittweida statt. Um Anmeldung wird gebeten bis 1. November unter Tel. 037206 3438, E-Mail: [christine.kunath@su-ku.de](mailto:christine.kunath@su-ku.de). Kosten: 8 Euro inklusive Frühstück, Kinderbetreuung: 1 Euro (Foto Titus Müller: Sandra Frick)

### Martinstag in Greifendorf

Der traditionelle Martinstag startet mit einer Martinsandacht am Samstag, 11. November, 17 Uhr in der Kirche Greifendorf. Im Anschluss starten wir zum großen Martinsumzug. Der Heilige Martin reitet uns hoch zu Ross persönlich voran. Danach stärken wir uns beim gemeinsamen Martinsschmaus in der Kirche. Bitte die Laternen nicht vergessen!



## Kirchliche Nachrichten

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, sollte sich bei Frau Schaffrin oder im Pfarramt in Marbach melden.

Wer noch keine Laterne hat, kann sich eine Supermartinslaterne basteln beim Laternenbasteltag am **Samstag, 4. November, 13-16 Uhr** im Gemeinderaum Etdorf

Wir werden an diesem Nachmittag tolle Laternen basteln. Gegen 15.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken. Dazu sind auch eure Familien herzlich mit eingeladen. Vielleicht könnte Mutti einen Kuchen für das Kaffeetrinken backen. Wir würden uns sehr freuen. Außerdem bitten wir um einen Kostenbeitrag von 4 Euro pro Kind. Damit ich besser planen kann ist es wichtig, dass ihr euch bis spätestens 27. Oktober anmeldet (Tel. 034322 45164). Ich freue mich schon auf diesen Tag. Viele Grüße, eure *Angelika Schaffrin*

### Konzerte in der Umgebung

- **Sonnabend, 21. Oktober, 17.00 Uhr**

Kirche Roßwein, Sinfoniekonzert mit dem „Mozartorchester“

- **Sonntag, 22. Oktober, 17.00 Uhr**

St. Jakobikirche Döbeln, Konzert des Kammerorchesters Döbeln

- **Mittwoch, 25. Oktober, 19.00 Uhr**

St. Jakobikirche Döbeln, Klavier- und Lobpreisabend mit Ann-Helena Schlüter, Klaviermusik von Bach, Chopin und Beethoven, Improvisationen und eigene Lieder. ann-helena-schluter.de

- **Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr**

Kirche Grünlichtenberg, Fest-Konzert 150 Jahre Göthel-Organ mit Prof. Matthias Eisenberg

- **Freitag, 3. November, 19.30 Uhr**

Rathaussaal Hainichen, „Buch, Musik & edle Tropfen“ – ein musikalisch-literarischer Abend mit Autor Titus Müller („Der Tag X“) und Pianist Tobias Forster

### SERVICE

Pfarramt Marbach	Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Kanzlei Marbach	Frau Arnold: 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit:	Di 9.00–12.00 Uhr/17.00–18.30 Uhr Mi 9.00–12.00 Uhr Do 9.00–11.30 Uhr
Kanzlei Etdorf	Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit:	Mi 16.00–18.00 Uhr
Kanzlei Greifendorf	Frau Harzbecher: 037207 3735, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit:	Di 16.00 Uhr–17.30 Uhr Do 9.30 Uhr–11.30 Uhr
Gemeindepädagogin	Angelika Schaffrin: 034322 – 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet:	www.marienkirchgemeinde.de

## Veranstaltungen im Umland

### DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

#### Seniorenbegegnung Roßwein

##### Unsere Veranstaltungen

Montag 16.10. 14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch  
Donnerstag 19.10. 10.00 Uhr Seniorengymnastik  
Montag 23.10. 14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch  
Donnerstag 26.10. 10.00 Uhr Seniorengymnastik  
Montag 30.10. 14.00 Uhr Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch  
Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre DRK-Mitarbeiter*

### Veranstaltungen im Schloss Nossen und im Klosterpark Altzella

- **Sonntag, 14.10.2017** | 19.00 Uhr | Schloss Nossen | Ferienspaß: Taschenlampenführung | Preis: 4,00 Euro
- **Sonntag, 15.10.2017** | 17.00 Uhr | Schloss Nossen | Talk-Event: „Eure Prominenz! – Das musikalische Verhör am Kamin“ zu Gast: Olaf Schubert | Preis: VVK: 19,00 Euro | ermäßigt 15,00 Euro | AK: 21,00 Euro | ermäßigt. 16,00 Euro
- **Sonntag, 22.10.2017** | 15.00 Uhr | Schloss Nossen | Sonderführung: „Heimat bleibt. Vertriebene Familien kehren zurück“ | Preis: 6,00 Euro | ermäßigt 4,00 Euro
- **21.–22.10.2017** | 10.00–18.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Sächsischer Käse- und Spezialitätenmarkt | Preis: 5,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei
- **Sonntag, 31.10.2017** | 11.00 & 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Sonderführung: „Das Kloster Altzella und die Reformation“ | Preis: 7,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Familienticket 16,00 Euro
- **Samstag, 04.11. 2017** | 9–14 Uhr | Klosterpark Altzella | Heilpflanzen-Kurs Immunsteigernde Heilpflanzenwelt | Preis: 52,00 Euro | Anmeldung unter Telefonnummer: 035241/817570 erforderlich
- **Samstag, 04.11.2017** | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Taschenlampenführung | Preis: 4,00 Euro
- **Sonntag, 05.11.2017** | 15.00 Uhr | Schloss Nossen | Sonderführung: „Bekenne dich! Der sächsische Adel im Glaubensstreit“ | Preis: 6,00 Euro | ermäßigt 4,00 Euro
- **Samstag, 11.11. 2017** | 9–14 Uhr | Klosterpark Altzella | KräuterKochKurs: Wintergemüse statt Winterblues | Preis: 49,00 Euro | Anmeldung unter Telefonnummer: 035241/817570 erforderlich
- **Samstag, 18.11. 2017** | 9–14 Uhr | Klosterpark Altzella | KräuterKochKurs: Fit und gesund durch Herbst und Winter | Preis: 49,00 Euro | Anmeldung unter Telefonnummer: 035241/817570 erforderlich

## Anzeige(n)

Ihre private  
Anzeige  
ab 25 Euro

Anzeigen von  
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



### Verein für Ziergeflügel und Exoten Wegefath und Umgebung e. V.

Alle Jahre wieder! Ja, es ist schon zur Tradition geworden, in jedem Herbst treffen sich die Papageienzüchter aus Mittelsachsen und stellen ihre bunten Papageien zur Schau. Ausrichter ist der Ziergeflügel- und Exotenverein Wegefath, welcher seit 1970 in seiner Form besteht und sich mit der Zucht und Erhaltung vom Aussterben bedrohter Papageienarten beschäftigt. Durch die kontinuierliche und zielstrebige Arbeit der 20 Vereinsmitglieder ist diese Schau über die letzten 20 Jahre zu einer der größten und artenreichsten Ausstellungen herangewachsen. Die Vereinsmitglieder möchten mit dieser Schau auf den Umweltschutz und das Bewusstsein für die Natur aufmerksam machen. Wir möchten zum Ausdruck bringen, mit welchem Respekt man sich gegenüber der Natur verhalten sollte!

Unser Ziel? Artenerhalt durch Zucht!

Rückfragen bitte an Jürgen Böhme: 0174/1036284

**Große Papageienschau im Gasthof Langhennersdorf am 14. und 15. Oktober 2017, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (sonntags bis 16.00 Uhr)**

Jürgen Böhme



### Kulturwerkstätten JohannesHof e.V.

**Tanzkurs boombal tricolore mit Loubelya (FR) am Freitag, dem 27.10.2017 um 18.00 Uhr.**

Der Abend wird zusammen mit Ralf Spiegler vom Tanzhaus Leipzig organisiert. Ab 18.00 bekommt ihr eine Einführung in verschiedene Tänze. Ab 19.00 amüsiert ihr euch zu bester Unterhaltung. Wir freuen uns auf einen Abend mit charme français. Der JohannesHof wird für einen Abend zur l'Auberge des guten Geschmacks. Reservierung unter 0174/8922966 oder sift.joho@gmail.com

Der mOst mit Danilo Braun und Tino Schubert von der mobilen Saftpresse „Gedeih und Verzehr“ am **Donnerstag, dem 2. November 2017 um 9.00 Uhr.**

Um einen richtig leckeren Saft zu bekommen, braucht es nicht viel ... frisches Obst, eine Presse und das know-how ... die mobile Saftpresse „Gedeih und Verzehr“ kommt diesmal extraspät im Jahr. Damit habt ihr die Chance, einen Saft der späten Sorten herzustellen. Reservierung der Presszeit: 0162/9242536.

### Nach der Saison ist vor der Saison – Rossauer Karnevalsclub e.V.

Bevor wir am 11.11.2017 in unsere 35. Karnevalssaison starten, haben wir uns am 19.8.2017 zu unserem jährlichen Wandertag getroffen. Mit Groß und Klein des RKC ging es durchs Zschopautal von Ringenthal über die Mittweidaer



Aue in die Jugendherberge nach Falkenhain. Die Kinderfunken hatten Spaß bei ihrem Wanderquiz – die Antworten waren auf dem Weg zu finden und am Ziel wartete ein Schatz. Am Lagerfeuer wurden in geselliger Runde Ideen für unsere nächste Saison diskutiert. Viele Ideen sind seitdem gereift und warten darauf, am **11.11.** unseren Gästen präsentiert zu werden.

Seid dabei und startet mit uns in die neue Faschingsaison. Am **Samstag, dem 11.11.2017 ab 19.30 Uhr** erwartet euch wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Unser Funkenmariechen Franziska, die Kinderfunken und unsere Funkengarde trainieren schon fleißig und werden euch wieder zum Staunen bringen. Wir präsentieren euch auch eine Premiere des RKC – seid gespannt! Die Lachmuskeln und Tanzbeine bleiben sicher nicht kalt. Unser neues Prinzenpaar freut sich ebenfalls auf zahlreiche Gäste mit bester Laune und wird euch das Motto unser 35. Saison am Abend verkünden.

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer neuen Internetseite unter der altbekannten Adresse: [www.karneval-rossau.de](http://www.karneval-rossau.de). Sichert euch Karten im Vorverkauf ab 10.10.2017 auf unserer Internetseite, per Mail unter [praesident@karneval-rossau.de](mailto:praesident@karneval-rossau.de) oder unter 0174/3451234 direkt bei unserem Präsidenten Daniel. Wir freuen uns auf euch und verbleiben mit einem 3-fachen „Rossau - Helau“!

Isabel Gaier, Vorstand des RKC e.V.

### Faschingsauftakt in Langhennersdorf

Zu Pfingsten haben die Närrinnen und Narren in Langhennersdorf ihr 60. Jähriges LKC-Vereinsjubiläum kräftig gefeiert. Doch das Jubiläumsjahr ist noch nicht zu Ende! Pünktlich am **11.11.2017 ab 20 Uhr** startet der LKC im Gasthof Erbgericht in die neue Faschingsaison. „Zur Geburtstagsfeier bunt und schrill, kommt jeder Gast so wie er will!“ Das Motto zeigt, worauf es bei einer fetzigen Party wirklich ankommt – auf die lustigen Gäste natürlich! Egal ob groß oder klein, ob skurril oder schick, alle sind eingeladen, die Narrenzeit tanzend und lachend zu begrüßen. Denn zu einer solchen Geburtstagsfeier sollte man auf alle möglichen Besucher gefasst sein. Zwischen zünftigem Funkenmarsch und frischen Showtänzen der Kinderfunken und des



Männerballetts kündigen sich so einige Überraschungen an. Ein spontaner Auftritt der liebevollen Tante aus dem Westen vielleicht? VIP-Gäste aus Film und Fernsehen oder sogar hochrangige Politiker, die ein Geburtstagsständchen bringen wollen?! Wer weiß schon, was da alles passieren kann! Wichtig jedoch: Auf keinen Fall die Geburtstagstorte vergessen! Davon soll ja jeder Gast etwas abbekommen.

Also Faschingsvolk aufgepasst und sich das Partydress übergeworfen oder in die Rolle eines VIP-Besuchers geschlüpft. Die Gastgeber vom LKC freuen sich auf eine bunte Faschingsaube mit Partymusik von DJ Mario und zahlreichen Gästen. Eintrittskarten sind ab 19 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen auch unter Facebook – „Langhennersdorfer-Karneval-Club“. „Allewatschi Langhenno Hei! Hei! Hei!“

Lisa Pönitz und Ronny Griesbach vom Vereinsvorstand



BUCH *Musik*  
& *edle Tropfen*

Ein musikalisch-literarischer Abend  
mit pfälzischen Weinen

**FREITAG · 3.11.2017 · 19.30 UHR**

Rathaussaal Hainichen



**Der Tag X**

Was geschah am 17. Juni 1953?

es liest

**Autor Titus Müller**

am Flügel improvisiert

**Tobias Forster**



Kartenvorverkauf 12,- €, ermäßigt 8,- €, Kinder bis 14 Jahre frei

Stadtverwaltung Hainichen, Markt | Blumeneck Kreinacker HC, Gellertstr. 43

Drogerie Engelmann HC, Mittweidaer Str. 8 | Christl. Buchhandl. Lomtscher, Roßwein, Nossener Str. 17

Kartenreservierung unter Tel. 037207 53004. Restkarten zzgl. 2,- € an der Abendkasse